

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORIES • ALLES ÜBER WÖRGL



Foto: Dabernig

Wörgl – die Stadt im Porträt
Das neue Wörgl Buch erhältlich ab September

- 6** Interview des Monats
- 10** Academia Vocalis
- 12/13** Shoppingfestival und Genußherbst
- 22/23** Freigeldjahr

Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

Vor nunmehr 10 Jahren, am 3. September 1997, durfte/musste ich nach dem plötzlichen Tod meines Vorgängers Fritz Atzl, der über 17 Jahre lang die Geschicke der Stadt Wörgl geleitet hatte, das Amt des Wörgler Stadtoberhauptes übernehmen.

Nach gerade einmal fünf Jahren Erfahrung im Gemeinderat, davon drei Jahre als Wirtschafts- und Finanzstadtrat, trat ich diese große Aufgabe mit gehörigem Respekt und stetem Blick auf die bisher geleistete Arbeit an. Eine Stadt wie Wörgl zu führen, die nicht nur mit über 10.000 Einwohnern eine erhebliche Komplexität aufweist sondern vor allem auch durch Dynamik, Wachstum, Veränderung und kulturelle Vielfalt im Tiroler Rampenlicht steht, war und ist eine gehörige Herausforderung. Wörgl hat wahrlich viele PS unter der Haube. Wenn unsere Bezirkshauptstadt Kufstein, der wir ja in freundschaftlichem Wettbewerb verbunden sind, der Mercedes unter den Tiroler Bezirksstädten ist, dann ist Wörgl der Ferrari.

Die außerordentliche Komplexität und Geschwindigkeit der Stadt, die alle Lebensbereiche vom Baby bis zum Greis, vom Wohnungs- und Arbeitssuchenden bis zum Wirtschaftsmagnaten, von der Bereitstellung essenzieller Lebensgrundlagen bis zur Freizeitgestaltung bei Sport und Kultur, das Zusammenleben zahlreicher Ethnien und die Sicherstellung der notwendigen Finanzen für all diese Dinge umfasst, ist eine schöne Aufgabe, wenn man sie mit einer ordentlichen Portion Demut angeht, was ich mir schnell zum Credo gemacht habe.

Fast täglich sind rasch und unbürokratisch Entscheidungen zu treffen, die immer reale Auswirkungen auf Bevölkerung, Wirtschaft und Gesellschaft unserer Stadt haben und nach Möglichkeit auch im kritischen Licht späterer historischer Betrachtung nicht als völliger Blödsinn klassifiziert werden sollten.

Dass man es jedem Recht machen kann, ist bekanntlich unmöglich. Eine gewisse langfristige Ausgewogenheit in Hinblick auf die Interessen der Bevölkerung ist aber notwendig. Trotzdem ist man nicht Bürgermeister, um nur die Anträge der Bürgerinnen und Bürger ordentlich abzuarbeiten, dafür gibt es das Stadtamt, sondern vor allem, um Visionen umzusetzen und der städtischen Entwicklung eine Richtung zu geben, die im Wege der 6-jährlichen Gemeinderatswahlen von der Bevölkerung unterstützt oder verworfen wird.

Solche Visionen gab und gibt es viele. Die wohl augen-

scheinlichste ist, die Stadt Wörgl als starkes Zentrum des Tiroler Unterlandes zu positionieren und durch eine prosperierende Wirtschaft nicht nur sichere Arbeitsplätze, ein möglichst vollständiges Waren- und Leistungsangebot und letztlich Wohlstand für alle zu erreichen sondern auch die notwendigen Finanzen aufzubringen, um langfristig Lebensqualität, Freizeitnutzen, soziale Sicherheit und eine gesunde Umwelt zu sichern.

Wörgl hatte stets die Kraft für diesen Prozess und hat sie heute mehr denn je. Die Hardware ist sozusagen am letzten Stand und wird durch die Erweiterung und den Neubau von Schulen, Kindergärten, Feuerwehrhaus und Jugendzentrum in den nächsten Jahren vervollständigt. Die vorläufig letzte große bauliche Herausforderung, die Nordtangente, wird auch das Wörgler Negativ-Thema Nummer 1, den Verkehr, aus den Schlagzeilen bringen. Immer mehr tritt nun die Software wie die verantwortungsvolle Einbeziehung der Bürger in das städtische Geschehen durch die LA21 und die im Oktober abzuhaltende Jugendkonferenz, eine verträgliche Integration mit Angehörigen anderer Kulturen, die regionale Zusammenarbeit und die nachhaltige Energiezukunft der Stadt in den Vordergrund.

Für eine erfolgreiche Stadtführung in der Liga 'Wörgl' müssen aber viele zusammenspielen. Ich bedanke mich daher an dieser Stelle bei allen, die mich in den letzten 10 Jahren bei meiner Arbeit für Wörgl begleitet haben, vor allem bei den Mitgliedern des Gemeinderats trotz – wie sollte es im politischen Umfeld auch anders sein – gelegentlicher Meinungsverschiedenheiten, bei meinen Sekretärinnen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im städtischen Dienst, bei meinen Fraktionskollegen, Freunden und Ratgebern sowie bei meiner Frau und meinem Sohn, die trotz zahlreicher Entbehrungen stets hinter mir und meiner Aufgabe gestanden sind.

Ich fühle mich auch noch nach 10 Jahren sehr wohl in meiner Aufgabe als Bürgermeister der Stadt Wörgl, die heute weit über ihre Grenzen hinaus anerkannt und geachtet wird. Wörgl hat gerade durch seine Jugendlichkeit als Stadt mit erst kurzer Geschichte eine große Zukunft, die ich auch weiterhin mit Herz und Seele mitgestalten möchte.

**Ihr Bürgermeister
LA Arno Abler
a.abler@stadt.woergl.at**

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Arno Abler
Ansprechpartner:
Sabine Seiwald, Stadtamt
Wörgl, Tel. 05332/7826-151

**Medieninhaber
und Verleger:**
Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Gunther Sternagl
Manfred Gründler
Tel.: 05372/64319

Redaktion: Werner Martin

Produktion: Roland Kuen

Druck:
Athesia

Auflage: 16.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein.



Armut einzufordern.
In Wörgl wurde die Staffel herzlich begrüßt und von der Stadtgemeinde Wörgl zu einer Jause mit Produkten des Wörgler Weltladens eingeladen.
Der Wörgler Umweltreferent Mike Pfeffer übernahm dann den Staffelfrucksack von der Kitzbühler Delegation und begleitete die Staffel mit dem Fahrrad von Wörgl nach Kundl.

Umweltreferent Mike Pfeffer bei der Übernahme des Staffelfrucksacks am Gradlanger.
Foto: Willibald Meier

Ökostaffel 2007

Auf ihrer Tour quer durch ganz Österreich kam die Ökostaffel am 11. Juli auch nach Wörgl.

Unter dem Motto „Die faire Tour für ein besseres Klima“ führen die

Teilnehmer mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln von einer Klimabündnis-Gemeinde zur nächsten, um auf diese Weise fairen Handel, nachhaltigen Umweltschutz und weltweite Reduzierung der

10. August 1997 - Tod von Bürgermeister Fritz Atzl

Vor nunmehr 10 Jahren starb der Wörgler Bürgermeister Fritz Atzl plötzlich und völlig unerwartet. Atzl stand seit 1980 an der Spitze der Stadt Wörgl und war mit einer Amtszeit von über 17 Jahren der längstamtierende Bürgermeister in der Geschichte unserer Stadt.

In seiner Amtszeit wurden viele Projekte und Maßnahmen umgesetzt, die Wörgl zum Vorteil gereichten. Beispiele dafür sind die Hauptschule II, die Turnhalle und die Sonderschule, die Erweiterung der Volksschule, der Neubau des Polytechnischen Lehrgangs, die Errichtung des Sportzentrums, des Kulturzent-

rums KOMMA und des Kindergartens Grömerweg. Als Anerkennung seines Wirkens hat die Stadt Wörgl die ehemalige Spitalgasse in Fritz-Atzl-Straße umbenannt.



Bürgermeister Fritz Atzl

Foto: Heimatbuch Wörgl

JETZT leasen?
AB 88,- EURO*

A PRODUCT OF FREE WILL

DER NEUE VOLVO C30
www.was-meinen-sie.at

Volvo C30 1.6 (74 KW/100 PS): Listenpreis 19.950,- / Anzahlung 5.566,- / 24 Monate Laufzeit / 10.000 km pro Jahr / Leasingrate 88,- Euro pro Monat. Restwert: 11.970,-

Volvo. for life

Angebot der Volvo Car Finance. Unverb. empf. Listenpreis. Garantierter Restwert. Alle Beträge in Euro inkl. MwSt und NoVA, zzgl. einmaliger Bearbeitungs- und gesetzl. Vertragsgebühr, gültig bis 30.06.07. Kraftstoffverbr. ges. 7,0 l/100 km, CO2 Emission 167 g/km. Symbolfoto.

Vertragshändler und Werkstätte
Autohaus Bernhard
6300 Wörgl, Brixentaler Straße 82,
Tel. 05332/76012, woergl@autohaus-bernhard.at

Auf dem Bad Häringer Sonnenplateau entstehen in Top-Lage 12 Wohneinheiten. Durch zukunftsweisende Architektur, großzügige Garten- und Terrassenflächen, Massivbauweise, NE-Standart, Holzpelletsheizung, Lift, zwei TG-Plätze pro Einheit direkt vor dem eigenen Keller, großzügige Fensterflächen und viele weitere exklusive Ausstattungsmerkmale sichert das Projekt „SonnenART“ den Wertbestand. Lassen Sie sich begeistern, setzen Sie auf höchste Wohnqualität und reservieren Sie sich Ihre „Räume zum Leben“.

wohn ART vision
Immobilien Ges.m.b.H. Räume zum Leben

SonnenART
Bad Häring
www.wohnartvision.at

BAUSTART ERFOLGT!

Tel. 0660 / 96 46 278



Da mir seit Jahren immer wieder dasselbe zu Ohren kommt, will ich zuallererst an dieser Stelle deutlich klarstellen: Das Stadtfest Wörgl wurde noch niemals von der Stadtgemeinde Wörgl organisiert!

In Folge dessen kann und soll das Fest der Feste auch niemals ein parteipolitisches Thema sein. Es ist seit Jahren nicht einmal unter dem Ehrenschild irgendeines Politikers gestanden. Ich sage das deshalb so deutlich, da einige Politiker immer wieder versuchen Medienwirksam ihren Senf zu einer gut funktionierenden Privatinitiative dazuzugeben. Verantwortlich für dieses Fest waren und sind immer Privatpersonen, die sich für diese Sache einsetzen und auch in Punkt-Haftung ihren Kopf hinhalten

müssen.

Auch die marktschreierische Meinung der Wörgler Grünen, dass sich das Stadtfest Wörgl zu einem Sauffest entwickelt, ist falsch. Nirgends werden die geltenden Jugendschutzbestimmungen so strikt eingehalten und der Alkoholausschank so stark kontrolliert wie bei uns. Polizei- und Rettungsberichte stellen uns seit Jahren, auch beim Punkt Sicherheit, das beste Zeugnis aus. Das angebotene Kinderprogramm ist einmalig. Alle anderen Verantwortlichen in den Gemeinden von Tirol würden sich so ein Fest in ihrer Heimat wünschen, da es auch wirtschaftlich funktioniert.

Wir beheimaten mit unserem Stadtfest Wörgl das größte Volksfest der Bezirke Kufstein und Kitz-

büchel zusammen und sollten stolz darauf sein.

Das Fest der Feste, dessen Erfolgsweg auch ich 5 Jahre lang als Obmann begleiten durfte, wird aber auch niemals ein „Buttermilchfest“ werden. Sollte jemand ein derartiges - anderes - Fest für jung und alt in Wörgl organisieren wollen, dann bitte Ärmel hoch und los! Da es nur wenige Straßenfeste in Wörgl gibt sind noch ca. 360 Tage im Jahr terminlich frei.

Nicht jedoch am zweiten Samstag im Juli! Da feiern nämlich die Wörglerinnen und Wörgler nächstes Jahr, mit Familien und Freunden aus nah und fern, ihr 26. Wörgler Stadtfest in gewohnter Form.

Und das ist auch gut so, meint



StR Hannes Mallaun
Kulturreferent
Bürgermeisterliste

Foto: Privat

Das Wörgler Stadtfest feierte sein 25-jähriges Jubiläum. Bei herrlichem Sommerwetter konnten sich die Besucher an den zahlreichen Vereinsständen an einer Vielfalt von Speisen kulinarisch stärken. Auf drei Bühnen wurde für jeden Musikgeschmack etwas geboten und die diversen Attraktionen ließen beim Publikum keine Langeweile aufkommen. Man merkte, dass sich der Verein Wörgler Stadtfest schon lange im Vorfeld Pläne und Konzepte über die Durchführung überlegt hat. Besonders gelungen fand ich den Kinderbereich in der Speckba-

cherstraße. Hier fanden die jungen Besucher Unterhaltung und Spaß, während die Eltern sich bei Kaffee und Kuchen am prämierten Kinderfreundestand stärken konnten. Natürlich werden die ewigen Nörgler wieder nur vom Besäufnisfest reden. Ich denke aber, dass sich hier der Einsatz der Security gelohnt hat, die alles im Griff hatte. Ausnahmen wird es bei einer Veranstaltung in dieser Form und Größe immer geben. Deshalb auch zum Schluss Gratulation an Stadtfest-Obmann Mario Wiechenthaler und sein Team für die Organisation dieses tollen

Festes, das in dieser Form sicher noch weitere Jubiläen feiern wird.



Stadtrat Mike Pfeffer
SPÖ-Fraktion

Foto: Pangrazzi

Das Wörgler Stadtfest 2007 darf mit ruhigem Gewissen als Anfang einer gelungenen Erneuerung bezeichnet werden. Dies vor allem deshalb, weil auch traditionelle Veranstaltungen in Zeiten sich mehr oder weniger stetig ändernder Anforderungen weiterentwickeln müssen, um unserer Gegenwart gerecht zu werden. Dies soll nicht heißen, dass die Feste der vergangenen Jahre nicht dem entsprochen hätten und doch konnte man dieses Jahr einige klare Zeichen setzen. Ob es sich nun um außergewöhnliche Attraktionen, einem erweiterten Kin-

derangebot für die ganze Familie oder auch Maßnahmen, die einen gemütlichen sowie stressfreien Festbesuch garantierten, handelte. Besonders hervorzuheben ist auch die Tatsache, dass die Vernunft gesiegt hat und es zu keinerlei Verstößen in der Handhabung des Jugendschutzgesetzes und auch Ausschank von „Hochprozentigem“ durch die beteiligten Vereine gekommen ist. Und das Ergebnis gibt dem Veranstalter und den Vereinen recht. Innerhalb des Festbereichs musste die Security im Vergleich zu den Vorjahren nur bei wenigen tätlichen Ausein-

andersetzungen einschreiten und waren auch die schon obligatorischen „Festleichen“ Mangelware. So ist es nun nicht verwunderlich, dass viele den eingeschlagenen Weg des Stadtfestvereines begrüßen und unterstützen, gleichzeitig aber die Forderung aufstellen, diesen Weg konsequent weiterzugehen und dem Stadtfest wieder zu jenem Ruf zu verhelfen, den es sich verdient. Nämlich ein Fest zu sein, in dem sich ausnahmslos ein jeder wohlfühlen kann. Denn nur so wird unser Wörgler Stadtfest auch weiterhin jene Akzeptanz erfahren, die es sich eigentlich verdient.



Dr. Herbert Pertl
UFW

Foto: Pangrazzi

Schon unter Obmann Hannes Mallaun wurde mit der Änderung des Konzeptes begonnen. In den letzten zwei Jahren hat der Vorstand unter Mario Wiechenthaler neue generelle Änderungen vorgenommen. Das Fest wurde in drei Bereiche aufgeteilt, vor dem Stadtmuseum Volksmusik, auf der Bühne beim Polylog nachmittags eine Kinder-Karaoke-Show und abends eine Elvis-Las Vegas-Show sowie Oldies und am Ende der Bahnhofstrasse Musik für die Jugend. Besonders auf den Jugendschutz (Alkoholmissbrauch) wurde geachtet und von den Vereinen auch eingehalten. Alle Besucher bekamen beim Eintritt ein farbiges Band womit man die Erwachsenen von den

Jugendlichen unterscheiden konnte. Kinder bis 12. Jahre hatten Gratis-Eintritt. Die Bitte an die Vereine, schöne Kinderprogramme zu organisieren wurde erfüllt und mehrheitlich gratis angeboten. Der ÖAMTC-Überschlagsimulator, ein Segelflugsimulator, Hüpfburg, Bullenreiten, Kletterwand, Kinder-eisenbahn und ein Ringelspiel. Als besondere Attraktion wurde vom Stadtfestverein Bungee Jumping organisiert, das sehr mutig vom Stadtfestobmann Mario Wiechenthaler und anschließend von Gemeinderätin Evelyn Treichl eröffnet wurde. Das kulinarische Angebot war zahlreich und ließ keine Wünsche übrig. Um die Vereine zu animieren, ihre Stände optisch zu verbessern, wurde wie schon bisher, von neutralen Personen eine Standprämierung durchgeführt. Sieger wurden diesmal die Kinderfreunde, 2. der Sozialsprengel und 3. der Lions Club. Was die Sicherheit und Ordnung betrifft, war private Security, Polizei und natürlich Rettung anwesend. Vorschläge für die zukünftigen Stadtfeste nimmt der Vorstand sicher gerne entgegen. Das Stadtfest 2007 war wieder ein voller Erfolg. Ich kann nur gratulieren.

GR Ekkehard Wieser
FWL

Foto: Privat



FENSTER • TÜREN • MÖBEL • SONNENSCHUTZ

Ihr K o m p l e t t a n b i e t e r

für
Fenster, Türen & Sonnenschutz
mit
neuesten
Technologien

Erfahrung in 4. Generation

Ihr Spezialist für Fenster- & Türentausch, sowie Tischler- & Glaserarbeiten jeder Art.

TISCHLEREI WALTER KLINGLER

☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

Ihr Meisterbetrieb macht's persönlich!

Foto: Riener

**Persönlichkeitsfragen
Adriane Gamper**

Wie heißt dein Lieblingsbuch?

Die kalte Schulter und der warme Händedruck, ein Buch über Körpersprache und die Geo Zeitschriften im Allgemeinen

Wie heißt dein Lieblingsfilm?

Komme nie zum Fernsehen und auch kaum ins Kino

Wie würdest du dich kurz beschreiben?

Kreativer Chaot, der gerne lacht und recht temperamentvoll sein kann.

Geburtsjahr? 1974

Sternzeichen? Tiger

Lebensmotto:

Da halte ich es ganz mit Pippi Langstrumpf: Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt.

Hobbys:

Meine zwei Männer, Freunde treffen, Reisen, Sport im Allgemeinen und ganz besonders Mountainbiken, Tanzen und Stepaerobik

Lieblingsspeise?

Eine Lieblingsspeise, da gibt es unzählige - Prosciutto crudo, spanische Eierpfanne, Schokolade, Lamm, griechische, koreanische und italienische Spezialitäten

Spielst du ein Instrument?

Nein, auch wenn mein Freund ab und an behauptet ich, würde die erste Geige spielen

Single oder bereits vergeben?

Glücklich vergeben an meine beiden Männer

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Dass die Tage 48 Stunden haben

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als Erstes?

Auf die Ausstrahlung

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als Erstes?

Ich würde wahrscheinlich als Erstes für ein paar Wochen nach Australien und Neuseeland fliegen und dort mit einem Camper umherziehen

Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?

Ganz ehrlich? Keine Ahnung!

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Humor, eine gesunde Portion Optimismus und Ehrlichkeit

Zum Schluss noch einen passenden Spruch oder ein besonderes Kochrezept!

Schokoladenkonfitüre schmelzen, mit Mandelsticks vermischen und kleine Häufchen auf ein Backpapier machen, dann noch fest werden lassen und zum Schluss genießen – einfach zum Dahinschmelzen



Menschen aus Wörgl

Frau Adriane Gamper und Herr Hannes Dabernig, Autoren des Buches „Wörgl, die Stadt im Porträt“

Normalerweise kennt man euch zwei vom Fernsehen, von Tirol TV. Ende August erscheint nun das neue Buch „Wörgl, die Stadt im Porträt“, wie seid ihr zwei dazu gekommen?

Adriane: Durch unsere Arbeit für das alle zwei Wochen erscheinende Wörgl Magazin auf Tirol TV haben wir zahlreiche Menschen kennen gelernt und auch die eine oder andere Besonderheit von Wörgl entdeckt.

Hannes: Ja, und da Adriane gerne schreibt und ich gerne fotografiere, ist eines zum anderen gekommen.

Wonach habt ihr die einzelnen Themen ausgewählt?

Adriane: Zu Beginn haben wir uns einfach nur zusammengesetzt und überlegt, was interessant wäre, sowohl aus fotografischer als auch aus inhaltlicher Sicht. Wir haben vor allem Geschichten gesucht, Geschichten, die ein anderes Bild von der Stadt zeigen als die normalen Chroniken, die es sonst über alle möglichen Orte gibt. Von Beginn an war uns klar, dass wir vor allem auch Menschen und deren Geschichte im Buch haben wollen.

Wie ist es euch bei der jeweiligen Arbeit ergangen?

Hannes: Es war schon eine große Herausforderung, den Charakter der Stadt zu porträtieren. Vor allem, da das Buch ja kein Werbe-prospekt ist und auch keines sein sollte. Die Idee war schließlich, das Leben, die Häuser und die Menschen dokumentarisch so darzustellen, wie sie sind.

Das Panoramaformat habe ich dazu bewusst gewählt, da es dem natürlichen Blickwinkel des Auges am

ehesten entspricht, vor allem in der Naturfotografie.

Adriane: Eine meiner ersten Aufgaben war es, einen roten Faden durch das Buch zu ziehen und das war wahrlich nicht einfach, da einerseits eine bunte Mischung entstehen, andererseits die Themen ineinander übergreifen sollten. Ganz ehrlich, mit der Zeit habe ich da immer wieder einmal etwas geändert und damit Hannes und Berni, unseren Grafiker, hin und wieder sicher zur Verzweiflung gebracht. Aber vieles hat sich eben erst im Laufe der Interviews ergeben.

Adriane, wenn du schon von den Interviews sprichst, sind dir dabei einige interessante Dinge untergekommen?

Adriane: Einige stimmt nicht ganz, eigentlich war jedes Gespräch etwas ganz Besonderes mit zahlreichen Überraschungen. Wenn man es genau betrachtet, ist das Leben jedes einzelnen Menschen erzählenswert. Und teilweise bin ich mit meinen Gesprächspartnern richtig ins Philosophieren gekommen, angefangen vom Lebensrezept von Frau Leni Mehr bis hin zum Kerbholz samt Affenkopf von Hans Gwiggner. Im Nachhinein kann ich sagen, dass ich mich auf jedes Treffen gefreut habe, es war immer eine kleine Reise ins Ungewisse, eine Reise durch das Leben anderer Menschen. Die Herausforderung bestand dann nur noch darin, das alles auf Papier zu bringen und zwar nicht als Chronik.

Hannes, du hast die Stadt Wörgl aus den verschiedensten Blickwinkeln heraus abgelichtet.

**Persönlichkeitsfragen
Hannes Dabernig**

Wie heißt dein Lieblingsbuch?

Die Foundation Trilogie von Isaac Asimov

Wie heißt dein Lieblingsfilm?

Matrix Teil 1

Wie würdest du dich kurz beschreiben?

Ruhig, immer beobachtend

Geburtsjahr? 1971

Sternzeichen? Waage

Lebensmotto:

Drop the thoughts nach Dalai Lama

Hobbys:

Reisen, Fotografieren, Mountainbiken

Lieblingsspeise?

Rumkugeln

Spielst du ein Instrument?

Klavier

Single oder bereits vergeben?

Bereits vergeben an meine drei Mädels

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Viel Zeit für Reisen

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als Erstes?

Auf die Ausstrahlung

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als Erstes?

Ab nach Amerika

Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?

Keine Ahnung

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Positive Lebenseinstellung, Zielstrebigkeit, Ehrlichkeit

Zum Schluss noch einen passenden Spruch oder ein besonderes Kochrezept!

Noch einmal frei nach Dalai Lama: Drop the thoughts

Wie würdest du die Stadt beschreiben?

Hannes: Wörgl ist sehr vielfältig, was die Zahl der Motive betrifft, denn wenn man mit offenen Augen durch die Stadt geht, findet man viele Motive und man erkennt, dass Wörgl nicht nur eine interessante, sondern auch attraktive Stadt ist. Die Wörgler, die im Buch vorkommen, waren insofern leicht zu fotografieren, da sie alle äußerst interessant sind, und interessante Menschen geben immer was her.

Ich danke für das Gespräch und wünsche weiterhin viel Spaß und Erfolg bei euer Arbeit.

Gemeinsam für einen Verkehr mit Zukunft



Foto: DI (FH) Helmut Lengerer

Drittes AGENDAFORUM am 27. September – diskutieren Sie mit!

Der VERKEHR in Wörgl - ein Thema, das in unserer Stadt viele bewegt, auch wenn - oder gerade weil - Sie wieder einmal mitten im täglichen Stau stehen. Ein Thema, von dem man auch als Nicht-Wörgler, der ich bin, schnell mitbekommt, dass es sehr emotional besetzt ist und rasch zu hitzigen, oft kontroversen Diskussionen führt. Ganz nach dem Motto der Lokalen Agenda 21 (LA21), möglichst viele Betroffene und Interessierte in die Entscheidungsfindung mit einzubinden, haben sich zwei Arbeitsgruppen der LA21 Wörgl dem Themen-

schwerpunkt Mobilität gewidmet. Seit geraumer Zeit treffen sich regelmäßig engagierte WörglerInnen, um sich mit verschiedenen Aspekten dieses komplexen Sachverhaltes auseinanderzusetzen. Neben PolitikerInnen unterschiedlicher Fraktionen und BeamtenInnen aus der Verwaltung sind vor allem interessierte BürgerInnen mit großem Engagement dabei. Während sich die eine Gruppe mit Fragen der Gesamtverkehrssituation beschäftigt, konzentriert sich die zweite Gruppe auf die Optimierung des Radwegenetzes der Stadt. Sämtliche TeilnehmerInnen investierten bereits zahlreiche ehrenamtliche Arbeitsstunden für Recherchen und Diskussionen. Nun liegen die Arbeitsergebnisse vor und werden im Rahmen des 3.

AGENDAFORUMS am 27. September 2007 im Sparkassensaal allen Interessierten vorgestellt. Um die Ergebnisse möglichst ausführlich diskutieren und vor allem auch um neue Erkenntnisse sowie ergänzende Ideen von den BesucherInnen aufnehmen zu können, wird diese Veranstaltung nicht als reiner Vortragsabend gestaltet. Anhand von Postern, Plänen und anderen Anschauungsmaterialien werden jeweils einzelne Themenblöcke kurz erläutert und anschließend eingehend diskutiert.

Natürlich kümmern wir uns bei der Veranstaltung auch um das leibliche Wohl unserer BürgerInnen. Den kulinarischen Rahmen bilden die Wörgler Ortsbäuerinnen, welche uns mit einem „kilometerarmen“ regionalen Buffet verwöhnen werden.

Also liebe Leute - unbedingt den Abend des 27. September 2007 frei halten, um mit uns gemeinsam in angenehmer Atmosphäre über Möglichkeiten einer Optimierung der Mobilität in unserer Stadt zu diskutieren. Auf Euer Kommen freut sich

DI Peter Warbanoff
Stadtmag Wörgl, Zimmer 29
Tel.: 05332/7826-177
Mobil: 0699/17826-177
p.warbanoff@stadt.woergl.at

Schon gesehen? Beispiele erfolgreicher Radinitiativen auf www.la21-woergl.at

Wer will mitmachen bei der Vorher – Nachher Aktion?

Für die Vorher – Nachher – Aktion des M4 und der Innenstadtkaufmannschaft werden Damen und Herren gesucht, die sich nicht scheuen, sich in neuem Outfit zu präsentieren. Mindestalter: 18 Jahre.

Anmeldung mit Foto an gabi@gma-pr.com

Nähere Informationen dazu erhalten sie auch unter Tel.: 0664/2403216



Katie und Fred nach der „Vorher Nachher Aktion“ im Rahmen von Geniessen in Wörgl – Hier könnte schon bald IHR Foto sein!

Foto: Stadtmarketing

Steixner

Was macht die Bürgerinitiative Bruckhäusl aktiv?

Wer kämpft, kann verlieren – wer nicht kämpft, hat schon verloren. Aus dieser Erfahrung heraus formierte sich in Bruckhäusl bereits 1984 eine Bürgerinitiative mit rund 500 Mitgliedern gegen die Deponie Riederberg, deren Aktivitäten nun maßgeblich zur vorzeitigen Schließung der Mülldeponie beigetragen haben.

Ein Kampf gegen Behörden und Deponiebetreiber, der aufgrund der massiven, gesundheitsgefährdenden Probleme durch den Betrieb der Faulgasdeponie ab dem Jahr 2005 eine neue Dimension erreichte. Der 2006 neu gewählte Obmann Thomas Gasteiger stand aufgrund des kompletten Austausches der Ansprechpartner in Politik und Ämtern vor einer neuen Ausgangssituation, in die die Bruckhäusler große Hoffnungen setzten. Jahrelang waren die Beschwerden nicht ernst genommen worden.

Der neue Umweltlandesrat Hans Lindenberger forderte mit dem Umweltamt dann auch entsprechende Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen ein, die im Frühjahr 2006 umgesetzt wurden und auch kurzzeitig eine Besserung brachten. Als der Betrieb dann aber an einen neuen Eigentümer verkauft und wieder vermehrte Müllanlieferungen aus anderen Bundesländern einsetzen, nahmen die unerträglichen Gestankbelästigungen



Mit Pressekonferenzen und persönlichen Vorsprachen bei Ämtern und Politikern wies die Bürgerinitiative Bruckhäusl aktiv immer wieder auf die gravierenden Missstände auf der Deponie hin – hier im Bild v.l. Schriftführerin Petra Gasteiger-Spanblöchl, Obmann Thomas Gasteiger sowie die Vorstandsmitglieder Peter Morandell und Kaspar Fuchs.

Bildnachweis: Veronika Spielbichler

gen wieder enorm zu. Anfragen der Bürgerinitiative zu den Missständen auf der Deponie blieben über Monate unbeantwortet und gipfelten schließlich im Herbst in einer Anfrage nach dem Umweltinformationsgesetz, die Behörden zur Auskunft zwingt, sowie in der Einschaltung des Landesvolkswalters. Resultat daraus war eine Begehung der Deponie im Jänner dieses Jahres, bei der die nicht bescheidgemäße Deponierung augenscheinlich wurde. Ab diesem Zeitpunkt begleiteten Mitglieder der Bürgerinitiative das vom Amt

bestellte Kontrollorgan bei den Begehungen und starteten eine Informationskampagne, in deren Rahmen mit Öffentlichkeitsarbeit und Anzeigen die Einhaltung der Bescheide eingefordert wurde. Die Darstellung des Sachverhaltes bei der Staatsanwaltschaft mithilfe eines Rechtsbeistandes sowie die in enger Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative von den Grünen im Tiroler Landtag gestellten Anfragen führten weiters dazu, Druck zu erzeugen und den jahrelang ignorierten Leidtragenden der Deponie Gehör zu verschaffen. Die Bürgerinitiative unterstützte die Stadt bei der Durchführung der Demonstration gegen die Deponie im April 2007 und veranlasste die Messung von Dioxinen und Schwermetallen, die von der Stadt bezahlt wurden und ein beruhigendes Ergebnis brachten: In den umliegenden Böden sind keine erhöhten Belastungen nachweisbar.

Der durch die Aufdeckung der Missstände öffentlich erzeugte Druck führte zu neuen Bescheiden durch das Umweltamt, auch hinsichtlich der Finanzierung der erforderlichen Nachsorge, die in

den nächsten Jahrzehnten viele Millionen Euro kosten wird. Mit dem Resultat, dass der Betreiber am 4. Juli 2007 die Faulgasdeponie vorzeitig zuspernte. „Bis heute liegt allerdings kein Schließungskonzept am Tisch. Die Deponie weist eine riesige offene Fläche auf, niemand weiß, wie es mit der Sickerwasserentsorgung und weiteren Betreuung der Entgasung sowie der Abdekarbeiten weitergeht, auch nicht, wer das alles bezahlen soll“, informiert Thomas Gasteiger, der mit der Schließung der Deponie die Arbeit der Bürgerinitiative längst nicht als beendet betrachtet.

Vom Umweltamt wurde ein Schließungsbeirat zum besseren Informationsfluss eingerichtet, dem Mitglieder der Bürgerinitiative ebenso angehören wie Umweltreferent Michael Pfeffer und ein Vertreter der Stadtwerke Wörgl. „Unser Ziel ist jetzt, die Nachsorge sicherzustellen und dann mit dem Verein gemeinsam mit der Lokalen Agenda 21 die Dorfverschönerung in Angriff zu nehmen“, kündigt Gasteiger an und lädt die Bevölkerung ein, wie bisher aktiv mitzuarbeiten.

Unabhängige Beratung und maßgeschneiderte Lösungen

Christoph STANDL

IHR ANSPRECHPARTNER IN ALLEN GELDFRAGEN

- Wünsche günstig finanzieren
- Versicherungen optimieren
- Geld sicher und ertragreich anlegen
- Für die Pension vorsorgen

0664 / 261 25 51

standl@profinanz.at
Bahnhofstraße 26, 6300 Wörgl



PROFINANZ

Energie für Generationen – Heizen und Kühlen mit einer Wärmepumpe.



DI Othmar Frühauf
Bereichsleiter Neue Geschäfte
Foto: Studio West

Die Wärmepumpe stellt – neben der Nutzung von Biomasse – eine der wichtigsten ausgereiften Techniken für Heizzwecke dar, die einen wesentlichen Beitrag zur Senkung der CO₂-Emissionen und damit zur Entlastung der Umwelt leistet. Anstelle zugekaufter Fremdenergie nutzt die Wärmepumpe kostenlose Umweltenergie z.B. aus der Sonne; als Antriebsenergie dient elektrischer Strom – ebenfalls ein weitestgehend heimischer Energieträger.

Eine Wärmepumpe, was ist das eigentlich?

Das Wärmepumpensystem funktioniert ähnlich wie ein Kühlschrank. In einem geschlossenen Kreislauf zirkuliert ein Arbeitsmittel, das der Wärmequelle Wärme entzieht. Dabei verdampft das Arbeitsmittel und durch einen Kompressor wird der Druck erhöht. Dadurch erhöht sich auch die Temperatur – diese Wärme kann dann in einem Heizsystem für die Gebäudeheizung oder Warmwasseraufbereitung genutzt werden. Dadurch wird das Arbeitsmittel wieder flüssig, in einem Expansionsventil entspannt und der Kreislauf kann wieder beginnen. Elektrische Energie wird nur für den Betrieb des Kompressors benötigt.

Die Faustformel lautet:

**75% Sonnenwärme + 25% elektrische Antriebsenergie
= 100% Heizwärme.**

Durch den Einsatz einer Wärmepumpe wird Primärenergie (z.B. Öl, Kohle) durch Sonnenenergie ersetzt und Schadstoff-Emissionen (CO₂ und andere Treibhausgase) vermieden und somit ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Ein Liter Heizöl emittiert ca. 2,8 kg klimaschädigendes CO₂. Mit einer Wärmepumpe können zum Beispiel mit 2.000 kWh elektrischer Energie aus heimischer Wasserkraft etwa 8.000 kWh Heizwärme erzeugt werden. Das entspricht grob einem Heizölbedarf von etwa 950 Liter bei einem Heizungswirkungsgrad von 0,85 für ein gut isoliertes 150 m² Einfamilienhaus mit einem Heizwärmebedarf von 55 kWh/m²/Jahr. In diesem Fall würde der Heizölverbrauch einer Umweltbelastung von ungefähr 2.660 kg CO₂-Ausstoß entsprechen.

Neue Wärmepumpenförderung der Stadtwerke Wörgl

Die Stadtwerke Wörgl GmbH hat Anfang 2007 ihre Förderung für die umweltschonende Wärmepumpen-Technik verdoppelt. Der Zuschuss zielt auf kleinere und mittlere Wärmepumpen mit einer Anschlussleistung bis zu 10 kW ab. Die Förderung ist nach Effizienzkriterien gestaffelt und beträgt:

100 Euro pro kW Grundförderung bis max. 10 kW

50 Euro pro kW Qualitätsbonus Einbau durch zertifizierten Installateur

150 Euro pro kW Effizienzbonus Anlagen mit besonders hoher Effizienz

Beratung und Kontakt

„Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen sowie eine spürbare Kosteneinsparung sind die wesentlichen Vorteile einer Wärmepumpen-Anlage“, so DI Othmar Frühauf, Bereichsleiter Neue Geschäfte der Stadtwerke Wörgl GmbH. Interessenten für Wärmepumpenanlagen sowie die Wärmepumpenförderung der Stadtwerke Wörgl können, sofern sie am Stromverteilernetz der Stadtwerke Wörgl angeschlossen sind, die kostenlose Beratung der Stadtwerke Wörgl nutzen. Kontaktaufnahme unter Tel. 05332/72566-0 oder per Mail unter kunde@stadtwerke.woergl.at möglich.

Ihre Stadtwerke Wörgl GmbH

WASSER

ENERGIE

INTERNET

ABFALL

ENERGIE IST WERTVOLL

Stadtwerke Wörgl verdoppeln Förderung für Wärmepumpen!



Foto: www.heliotherm.com

Nützen auch Sie die saubere Energie aus Wärmepumpen.

Neben hoher Energieeffizienz sind Wärmepumpen flüsterleise, benötigen keinen Kamin und nur etwa 1/2 m² Platz. Aus Ihrem Tankraum können Sie ja dann vielleicht eine Sauna machen.

Nachhaltige Wärmeversorgung ohne CO₂-Ausstoß jetzt mit doppelter Förderung der Stadtwerke Wörgl GmbH - Infos unter:

kunde@stadtwerke-woergl.at

STADTWERKE
WÖRGL
www.stadtwerke.woergl.at

Academia Vocalis bricht im 19. Jahr alle Rekorde!

Im 19. Jahr ihres Bestehens kann die Academia Vocalis mit über 150 Anmeldungen einen Rekordssommer verzeichnen. Durch ihren international anerkannten Ruf ist es gelungen, in Wörgl eine einmalige Plattform zu schaffen, zu der sich junge Sänger und Sängerinnen aus aller Welt finden, um im Rahmen der Meisterkurse ihrer klassischen Gesangsausbildung nachzugehen. Das Spektrum der Anmeldungen umfasste heuer drei verschiedene Kontinente und Teilnehmer aus der ganzen Welt wie den USA, Japan, Korea, Chile, Mexiko, Kanada, Russland, Ukraine, Spanien, Frank-

reich, Italien, Georgien, Holland, Belgien, Deutschland, der Schweiz und natürlich Österreich. Die internationalen Starreferenten bürgen für die hohe Qualität, die bei den Abschlusskonzerten einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden: Startenor KS Francisco Araiza, die international gefeierten Sopranistinnen KS Grace Bumbry und KS Mirella Freni und nicht zu vergessen die Intendantin des Tiroler Landestheaters KS Brigitte Fassbaender. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Presenting Sponsor RBK Wörgl Kufstein und allen Konzertsponsoren für ihre großzügige Unterstützung!

Fotos: Academia Vocalis



Spenderin des Academia-Workshop-Preises Brunhilde Atzl übergibt den Preis an Preisträger 2006 JI Woon Kim.



Sponsorin Renate Bosin mit Academia-Chef Joe Margreiter und Vzbgm. Maria Steiner nach dem Preisträger-Konzert im Sun Tower, Wörgl.



KS Prof. Francisco Araiza (7. v. li.) im Kreise seiner Studenten nach dem Abschlusskonzert im Cafe Central.



KS Mirella Freni beim Abschlusskonzert italienische Oper im Panorama Hotel Royal.



Geschwister Metzler Andelsbuch beim gut besuchten Volksmusikabend in der Wildschönau.



Dir. Peter Greiderer - RBK Wörgl Kufstein & Presenting Sponsor der Academia beim Festkonzert und Freigeld-Münzen prägen.



Sponsorin Renate Bosin, Monika Duregger und die Sponsoren des Abends Familie Unterer bei der anschließenden Jaus'n.



Strahlende KS Grace Bumbry nach dem Abschlusskonzert „Oper & Lied“ im Kurzentrum Bad Häring.

BEKLEIDUNG
SCHUHE
AUSRÜSTUNG



DRAUSSEN ZU HAUSE

Ab 6. September auch in
Wörgl – mit vielen tollen
Eröffnungsangeboten



„East-Side“ · Salzburgerstrasse · 6300 Wörgl
store.woergl@jack-wolfskin.com · Mo-Fr: 9.00 - 18.00 Uhr · Sa: 9.00 - 17.00 Uhr
www.jack-wolfskin.com

Jack
Wolfskin
-STORE-



Shoppingfestival in Wörgl



Fotos: shutterstok

Der Wörgler Herbst steht in diesem Jahr ganz im Zeichen eines großen Shoppingfestivals. Die Stadtmarketing Wörgl GmbH und die Wörgler Wirtschaft präsentieren vom 11. Oktober bis zum 11. November ein attraktives Programm an Veranstaltungen, Shoppingangeboten und Entertainment. Wörgl hat sich ohne Frage als die Einkaufsstadt Nummer 1 im Tiroler Unterland etabliert. Ob es sich nun um die attraktive Einkaufsmeile, die Bahnhofstraße oder die kolossalen Einkaufszentren handelt: Wörgl bietet vielfältige Möglichkeiten und zählt mittlerweile zu den fünf wirtschaftlichen

Top-Standorten in Österreich. Mit dem Shoppingfestival will Wörgl seinen Ruf als grandiose Einkaufsstadt im Tiroler Unterland festigen und den Kunden ein außergewöhnliches Shoppinghighlight präsentieren. Der Startschuss fällt mit dem „Supersale“ am 11. Oktober. Für die Auftaktveranstaltung des Shoppingfestivals haben sich alle teilnehmenden Geschäfte bereit erklärt, bis 21:00 geöffnet zu haben und Sonderangebote bereitzuhalten.

Technikwoche am 11. Oktober
Gleichzeitig startet am 11. Ok-

ttober die Technikwoche. In den Bereichen Elektrowaren, Media (TV, Foto, PC, Video/Audio), Autohandel und Bauwaren wird den Wörglerinnen und Wörglern eine bunte Palette an Produkten und Veranstaltungen geboten. Dabei bieten Produktpräsentationen (etwa der Automarken BMW, Jaguar, SsangYong), Rabattaktionen und vieles mehr die Gelegenheit, sich zu informieren und besonders günstig einzukaufen.

Modewoche ab 22. Oktober

Die zweite Festivalwoche steht ganz im Zeichen von Mode. Dies betrifft vor allem die Sparten Kleidung, Schuhe und Accessoires. Ein attraktives Veranstaltungsprogramm rund um das Thema Mode rundet die Woche ab.

Wohlfühlen, Erleben und Entspannung ab 29. Oktober

Für Ruhe und Entspannung sorgt die darauffolgende „Wohlfühlwoche“. Kosmetik, Wellness, Frisüre, Lebensmittel, Gastronomie, Blumen, Schmuck und Uhren laden in dieser Woche zu genussvollem Erleben und Entspannen ein.

Entertainmentwoche rundet Festival ab

Die finale „Entertainmentwoche“ stellt die Unterhaltung in den Mittelpunkt. Bücher, Musik, Spiele,

Bastelwaren, Sportartikel sorgen für Action und Fun und lassen das Shoppingfestival unterhaltsam ausklingen.

„Glücksbonaktion“ über das ganze Monat hindurch

Während des ganzen Festivals läuft die so genannte „Glücksbonaktion“. Bei ihr haben die Kunden die Möglichkeit, zahlreiche attraktive Preise zu gewinnen. Die Gewinnchance ist dabei sehr groß, denn es sind rund 30 000 Lose in den Wörgler Geschäften im Umlauf und jedes zweite Los gewinnt. Die vielen Preise, die Produkte wie eine Tasse Kaffee, Lippenstifte, Brezen, Rosen oder Parkgutscheine umfassen, können in den jeweiligen Geschäften eingelöst werden. Durch die Glücksbons, die man bei einem Einkauf erhält, hat man auch die Möglichkeit, bei der Schlussverlosung teilzunehmen und einen der großen Hauptpreise zu gewinnen.

Mitmachen und profitieren:

Alle Wörgler Betriebe, die noch Interesse haben beim Shoppingfestival aktiv mitzumachen, können sich jederzeit bei Frau Mag. Gabi Madersbacher unter 0664/2403216 oder per mail unter: stadtmarketing@stadt.woergl.at oder gabi@gmail.com anmelden.



seit 1975 Ihr Meisterfachbetrieb

www.malerei-eder.at

■ Innenraum- & Fassadengestaltungen	Edgard Eder ■ 6306 Söll
■ Renovierungen	Unterhauning 44
■ Lackierungen	Tel. 0 53 33/51 91 ■ Tel. 0 53 32/778 88
	Fax 0 53 33/58 59



...und wieder steht uns in Wörgl ein Genussherbst bevor!

Allerlei unwiderstehliche Genüsse, vielfältig und abwechslungsreich, bietet der heurige Genussherbst in Wörgl, an dem sich nicht nur unsere vorzügliche Gastronomie, sondern auch die heimische Wirtschaft und das Stadtmaking Wörgl beteiligt. Das Genussspektrum ist außergewöhnlich, das Angebot mehr als attraktiv:

Mit über 80 Genussaktionen wird die Veranstaltungsreihe auch heuer wieder um einige sinnliche Attraktionen bereichert. Das Herzstück bilden die Wörgler Feinspitzwochen vom 22. September bis 21. Oktober, bei dem die ortsansässigen Wirte wieder mit

Themen und einigen Schmankerln aufwarten. Als Auftakt der Veranstaltung- und Genussreihe findet das bereits traditionelle Fest „Über die Gass'n“, organisiert von den Wörgler Gastronomen am Samstag, den 8. September im Herzen von Wörgl statt.

Die Wörgler Wasserwelt mit WAVE-Peeling und Peelingaufguss zum Spezialpreis und Aqua Relax Programm sowie die Candle Light Sauna sowie verbilligte Massageangebote des Massageinstituts Lucio & Diva, das City Center mit Schmankerl von Ruetz, einer Box Fight Night, Geniessen mit Musik und einem Tiroler Gemüsemarkt, das M4 mit Schnitzel-

Fisch-, Steak-, Wild-, Nudel- und einer Mexikanischen Woche, dem traditionellen Oktoberfest mit Münchner Schmankerl, einer Bier- und KürbisWoche, die Wörgler Wirtschaft selbst mit vielen Attraktionen: vom Plundertag über verschiedene Schokokreationen der Bäckerei Mitterer zum Verführen über viele Friseuraktionen des Salon der Dame und Friseur Zoczek, den Steirischen -, Zillertaler-, und Wildwochen bis zur Hubertusfeier in der Binders Lounge bis hin zu den Wildspezialitäten und dem traditionellen Martinigans im GH Schachtner, dem beliebten Schlachtschüsselessen im GH Alte Post, dem Oktoberfest



Foto: shutterstok

und den Backhendltagen im Cafe Volland und vielem, vielem mehr! Also, den Terminkalender bereithalten und den Wörgler Herbst genießen!

Weiterführende Informationen finden Sie in der Broschüre „Genießen in Wörgl“

SEPTEMBER

Sommerreparatur für Haut & Haar – großes Beautyprogramm. Nähere Infos unter: 05332/72656, Friseur Salon Zoczek

Samstag, 1. bis Sonntag, 30. September: Kulinarisches Oktoberfest – „Jetzt wird mit Bier gekocht“ - Villa Masianco im M4

Montag, 3. bis Sonntag, 9. September: Schnitzelwoche, Cuba Bar im M4

Montag, 3. bis Samstag, 8. September Grillhendl Wochen unter dem Motto: „Genießen zu Megapreisen!“ - Firma Hörtnagl

Montag, 3. bis Freitag, 7. September ab 18.00 Uhr: Pasta Woche - Stadtcave.

Donnerstag, 6. September: Heute schon geplündert? 2 herrliche Plundergebäcke zum Preis von 11 - Bäckerei Mitterer

Samstag, 8. September, 11.00 Uhr: Aktion Salon der Dame - das erste Pärchen um 11.00 Uhr erhält eine Gratis Frisur

Samstag, 8. September:
Fest „Über die Gass'n“

Teilnehmende Betriebe: Hotel GH Schachtner, GH Neue Post, Cafe Volland, GH Neuner, GH Weißes Lamm, Cafe Konditorei Ibounig, Gasthof Alte Post; Ablauf: 16.40 Uhr: Einmarsch der Musikkapellen Wörgl und Bruckhäusl, 17.00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung mit Bieranstich, ab 20.00 Uhr: Musik in allen teilnehmenden Gastronomiebetrieben

Samstag, 8. – Sonntag, 30. September: Kulinarisches Oktoberfest – „Jetzt wird mit Bier gekocht“ - Villa Masianco im M4

Montag, 10. bis Sonntag, 16. September: Steakwoche - Cuba Bar im M4

Montag, 10. – Samstag, 22. September: Aktion Laugenstangerl: 3 plus 1 gratis! Der Bäcker Ruetz im City Center

Dienstag, 11. bis Sonntag, 30. September: Steirische Wochen - Binder's Lounge

Donnerstag, 13. September: Heute schon geplündert? 2 herrliche Plundergebäcke zum Preis von 11 - Bäckerei Mitterer

Samstag, 15. September, 11.00 Uhr:

Aktion Salon der Dame. Das erste Pärchen um 11.00 Uhr erhält eine Gratis Frisur

Samstag, 15. September: Oktoberfest mit Münchner Schmankerl und original Oktoberfestbier. Es spielen die „Original Zillertaler“ auf! M4

Samstag, 15. September: Steirisches Sturm- und Weinfest mit Live Musik/ Open Air. Bei Schlechtwetter am Freitag, 21. September - Cafe Bar Aufriss

Montag, 17. bis Sonntag, 23. September: Wildwoche - Cuba Bar im M4

Montag, 17. bis Samstag, 22. September Grillstelen Woche unter dem Motto: „Genießen zu Megapreisen!“ - Firma Hörtnagl

Montag, 17. September: WAVE Peeling in der Saunaresidenz zum Spezialpreis; in Zusammenarbeit mit einem Spezialhersteller werden – exklusiv für das WAVE und Sie hochwertigste Peelingssalze produziert; jeden Montag WAVE Peelingaufguss um Euro 0,50 in der Saunaresidenz der Römer; WAVE

Montag, 17. bis Freitag, 21. September ab 18.00 Uhr: Toast Woche - Stadtcave

Dienstag, 18. September, 19.30 Uhr: Aqua Relax Programm in der „Isla Solä“ Genießen Sie unser Spezial Relax Programm mit Unterwassermusik in unserem, mit körperwarmer Starkssole gefüllten Relaxbecken; WAVE

Dienstag, 18. bis Sonntag, 30. September: Steirische Wochen - Binder's Lounge Im Dezember noch Termine frei für Ihre Weihnachtsfeier!

Ab Dienstag, 18. September bis 31. Oktober: Hurra wir sind wieder da! Nach der Sommerpause gibt's bei der Bäckerei Mitterer wieder viele verschiedene köstliche Pralinen- und Schokoladenkreationen. Kommen Sie und kosten Sie diese südländischen Verführungen... - Bäckerei Mitterer

Mittwoch, 19. September von 14.00 – 21.00 Uhr: Besondere Massageangebote im Massageinstitut Lucia und Diva Aromamassage (60 min.) statt Euro 46,- nur Euro 40,-; Fußreflexmassage (40 min.) statt Euro 32,- nur Euro 25,- WAVE

Donnerstag, 20. September: Heute schon geplündert? 2 herrliche Plundergebäcke zum Preis von 11 - Bäckerei Mitterer

Freitag, 21. September: Candle Light Sauna in den Außensaunen, echtes Kaminfeuer im neuen Ruheraum „Silentium“; WAVE

Samstag, 22. September bis Sonntag, 21. Oktober:

Wörgler Feinspitzwochen - Genießen Sie eine kulinarische Reise um die Welt bei unseren Wörgler Feinspitzwirten

Restaurant Berghäusl -

Fiesta Mexicana

Hotel Schachtnerhof - Viva la France

Restaurant Tiroler Stuben -

Pasta & Vino

Gasthof Baumgarten -

Das Feinste vom Lamm & Hirsch

Wirtshaus zum Sonnblick -

Knödelvariationen

Hotel Alte Post

Kulinarische Reise durch Österreich

Samstag, 22. September, 11.00 Uhr: Aktion Salon der Dame. Das erste Pärchen um 11.00 Uhr erhält eine Gratis Frisur

Montag, 24. bis Samstag, 29. September: Grillhendl Wochen unter dem Motto: „Genießen zu Megapreisen!“ - Firma Hörtnagl

Montag, 24. September: WAVE Peeling in der Saunaresidenz zum Spezialpreis; in Zusammenarbeit mit einem Spezialhersteller werden – exklusiv für das WAVE und Sie hochwertigste Peelingssalze produziert; jeden Montag WAVE Peelingaufguss um Euro 0,50 in der Saunaresidenz der Römer; WAVE

Montag, 24. bis Sonntag, 30. September: Nudelwoche - Cuba Bar im M4

Dienstag, 25. September, 19.30 Uhr: Aqua Relax Programm in der „Isla Solä“ Genießen Sie unser Spezial Relax Programm mit Unterwassermusik in unserem, mit körperwarmer Starkssole gefüllten Relaxbecken; WAVE

Dienstag, 25. bis Sonntag, 30. September: Steirische Wochen - Binder's Lounge

Mittwoch, 26. September von 14.00 – 21.00 Uhr: Besondere Massageangebote im Massageinstitut Lucia und Diva. Aromamassage (60 min.) statt Euro 46,- nur Euro 40,-; Fußreflexmassage (40 min.) statt Euro 32,- nur Euro 25,- WAVE

Donnerstag, 27. September: Heute schon geplündert? 2 herrliche Plundergebä-

cke zum Preis von 11 - Bäckerei Mitterer

Freitag, 28. September:

Vorher – Nachher Aktion im M4 Mitwirkende Betriebe: Bekleidung Damen: Esprit; Bekleidung Herren: Mode Feucht; Training, Sauna, Massage, Solarium: Act Fitness; Fingernägel: Nagelstudio Isabella; Make-up: Kosmetikstudio Sabrina; Friseur: Dani's Haarstudio;

Freitag, 28. September: Candle Light Sauna in den Außensaunen, echtes Kaminfeuer im neuen Ruheraum „Silentium“; WAVE

Freitag, 28. September/14.00 – 16.00 Uhr: Genießen mit Musik! Wie jedes Jahr ein musikalischer Höhepunkt; diesmal mit den Stargästen „Tiroler Blüt“ im City Center;

Samstag, 29. September, 11.00 Uhr: Aktion Salon der Dame. Das erste Pärchen um 11.00 Uhr erhält eine Gratis Frisur

Stadtmarketing- Rätsel

Wie versprochen meldet sich die „Rätseltante Carola“ zurück: mit bunten Fragen – ebenso bunt wie das Leben in Wörgl ...

1. Im Herbst wird Wörgl's Kaufmannschaft aktiv: mit einem „Shoppingfestival“ für ihre Kunden – frei nach einem weltberühmten etablierten Shoppingfestival. In welcher Emirats- Hauptstadt im arabischen Raum?

- A Istanbul
- B Dubai
- C Ankara
- D Teheran

Foto: shutterstock



2. Und auch unsere Gastronomen verwöhnen Sie im Herbst 2007 wieder – eine schöne Tradition und ein Genuss für den Gaumen

- A ist der „Kulinarische Herbst“ in Wörgl
- B sind die „Fresswochen“ in Wörgl
- C ist die „Kuchenmeile“ in Wörgl
- D sind die „Backofentage“ in Wörgl

Foto: shutterstock



3. Ebenfalls im Herbst 2007 erscheint ein wunderschönes und interessantes Buch über Wörgl – mit vielen tollen Fotografien, die unsere Stadt und ihre Bewohner zeigen. Wie heißt der Fotograf, dem wir diese schönen Aufnahmen verdanken?

- A Man Ray
- B Heinrich Riebesehl
- C Felix Nadar
- D Hannes Dabernig

Foto: Dabernig



4. Im Sommer 2007 wurden unsere Ohren wieder mit klassischer Musik in und um Wörgl verwöhnt. Organisiert wird dieses kulturelle Highlight von einem Wörgler Verein – mit welchem Namen?

- A Academia Vocalis Querulensis
- B Academia Vocalis Virulensis
- C Academia Vocalis Tirolensis
- D Academia Vocalis Brutalis

Foto: Academia Vocalis



5. Im Rahmen des „Freigeldjahres 2007“ steht noch bis Ende Oktober die Raumschiffskulptur eines Tiroler Künstlers in der Innenstadt am Polylog und lädt alle Interessierten zum Mitdiskutieren und „posten“ ein. Wie heißt der Künstler ?

- A Alois Schild
- B Auguste Rodin
- C Henry Moore
- D Ernst Barlach

Foto: Unteruggenberger Institut



ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Die Antworten bis zum
11.09.2007 mit Angabe
Ihres Namens und
Ihrer Adresse an
stadtmarketing
@stadt.woergl.at
schicken und gewinnen!



Das beste Mittel für einen straffen Body: Schwimmen im Wave!

Schwimmen ist zweifelsohne eine der beliebtesten Sportarten. Für Jung und Alt gleichermaßen geeignet.

Gut, dass man im Wave das ganze Jahr über seine Bahnen ziehen kann. Ob im Wellenbecken, der Außenlagune, im Freibaden oder im Wettkampfbecken: Bewegung im kühlen Nass ist ein echter Kalorienfresser. Und schon die Gelenke, weil der Körper aufgrund der Auftriebskraft im Wasser nur ein Zehntel seines Körpergewichtes wiegt. Wer beim

Schwimmen kraftvoll seine Bahnen zieht, verbessert nicht nur seine Ausdauer, sondern „stylt“ seinen Body auf extrem schonende Weise. Kaum eine andere Sportart beansprucht den ganzen Körper mehr, von Nacken über Brust, Arme und Beine bis hin zu Waden und Rückenmuskulatur. Zusätzlich wirkt die Bewegung im Wasser wie eine Lymphdrainage, und ist super gegen Cellulite.

Günstiger schwimmen am Vormittag oder Abend
Nutzen Sie die vielfältigen Sportangebote im Wave wie etwa „Senior Aktiv“ vormittags oder das

abendliche Sportprogramm mit Aqua Punching, Aqua Jogging oder Aqua Aerobic.

Besonders beliebt bei unseren Schwimmern: die vergünstigten Eintrittspreise von 10.00 bis 13.00 Uhr oder ab 17.30 Uhr und 19.00 Uhr. Und wer sich nach dem Training noch eine perfekte Regeneration gönnen möchte, der findet in der Saunaresidenz der Römer oder im Starksolebecken der ISLA SOLA perfekte Bedingungen vor seiner Haustür. Also, worauf warten Sie noch: Raus aus dem Alltag und rein in die Badesachen!

Das beste Mittel gegen Erkältung: die Sauna Halbjahreskarte!

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Wer sich jetzt schon erfolgreich gegen Grippeviren und verschluckte Nasen schützen möchte, dem empfehlen wir einen Besuch in der Saunaresidenz der Römer. Dort kann sich nicht nur der Körper bei einem der zahlreichen inszenierten Saunaaufgüsse abhärten, sondern auch die Seele so richtig entspannen. Die beliebte SAUNA Jahreskarte gibt es jetzt zum Preis von Erw. Euro 181,00* und Jug. Euro 122,00* (*Wörgler erhalten mit der Wörgl Card 30% Zuschuss durch die Stadtgemeinde Wörgl), und gilt bis Ende 2007.

Mehr Spaß mit „6“!

6 Stunden genießen – 4 Stunden bezahlen: So lautet die einfache Formel des neuen Wave-Tarifes „6“ für den Zeitraum vom 15.09. bis 31.10.2007.

Dank dem neuen Tarif mit dem einfachen Namen „6“ kann man im Wave jetzt noch länger schwimmen oder saunieren, weil alle 4 Stunden-Karten jetzt 6 Stunden gültig sind! Denn mit Beginn der Winterpreislise (gilt ab 15.9.2007) verlängern sich

automatisch alle 4 Stunden-Karten um 2 Stunden! So kann man nun insgesamt 6 Stunden im Erlebnisbad verbringen oder 6 Stunden die Saunaresidenz der Römer genießen, und dabei nur 4 Stunden bezahlen.

ACHTUNG:
Um diesen neuen Tarif zu promoten, findet am Freitag, 28. September 2007, ein großer „Mehr Spaß mit 6“ – Event im Wave statt. Nähere Infos dazu folgen.



ÖFFNUNGSZEITEN

Erlebnisbad:

täglich 10.00-22.00 Uhr
Freibad (bei Schönwetter):
bis 14.09.2007 täglich
von 09.00-20.00 Uhr

Saunaresidenz der Römer:

13.00-22.00 Uhr Mo – Sa
11.00-22.00 Uhr So,
Feiertag, Tiroler Schulferien
bis 14.09.2007 Di Sauna-
Ruhetag

ISLA SOLA

Mo, Mi, Do, Sa,
So 11:00 – 21:30
Di, Fr, 13:30 – 21:30
Miniclub & Animation
bis 14.09.2007 noch
erweitertes Programm
ab 15.09.2007
wieder Fr, Sa & So
Nachmittag

INFORMATION

Wörgler Wasserwelt
GmbH & CO KG
6300 Wörgl
Innsbruckerstr. 112
Tel. 05332/ 777 33
Fax: DW 610
info@woerglerwasserwelt.at
www.woerglerwasserwelt.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:30 - 16:30	Offener Treffpunkt mit Themenschwerpunkt kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Fr.Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	Seniorentanzen mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof.-Grömerweg 1	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 19:00 - 20:30	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (nach einem Herzinfarkt) kostenlose Hin- u. Rückfahrt in einem Kleinbus ab Kaufhaus Kirschl organisiert - Abfahrt 18.30 Uhr!	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/78793 oder 05332/73813
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880
Montag-Donnerstag wöchentlich 14:30 - 16:00	Konzentrations- und Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung für Kinder 7-13 Jahre - „Besseres Hören, Zuhören, Wahrnehmen und Begreifen“	Beratungszentrum Z.I.B.	Peter Thomaset	Anmeldung/Kontakt: 05332/23153 0676/6026867
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgymnastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll - bitte tel. erfragen			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene mit Physiotherapeutin Johanna Berger	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafe: EKIZ geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel. 05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennen lernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Anmeldung/Kontakt: Tel.: 0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
donnerstags 14 - täglich 17:00 - 18:30	Seniorentanzen mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Tel: 0676/9066613
14-tägig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar;	Astro Mellana		Infos unter: 0664/3203879
jeden 2. Donnerstag monatlich 15:00 - 16:30	Baby-Treff in der Krabbelstube mit Antje Stibich	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Eltern-Kind-Zentrum	Anmeldung/Kontakt: Tel: 05332/23216
jeden letzten Montag monatlich 14:30 - 16:30	Fratz-Spatz & Co: Alles, was drückt, kann hier besprochen werden mit Dipl.Ges.-u. Kinderkrankenschwester Erna Suchan, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden 3. Freitag monatlich 18:30 - 20:00	Atmen und meditatives Yoga für Frauen	Beratungszentrum Z.I.B.	LSB Wilhelmine Gumpoltsberger	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6849025 beratungszentrum@aon.at
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Papas & Kids - Das Väterfrühstück mit Gerhard Luchner, 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte tel. vereinbaren, Tel.: 0650/5577638)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Selbsthilfegruppe nach Krebs (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Fr. Eva-Maria Richter (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 0699/11959258
täglich auch abends möglich	„Das Leben spielt so manches Mal gar sonderbare Stückchen!“ Kostenlose Beratungsstunde - Gespräch und Beratung bei Schwierigkeiten in Familie, Partnerschaft, Beruf	Beratungszentrum Z.I.B.	Beratungszentrum Z.I.B.	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
täglich 14:30 - 16:00	Konzentrations- u. Wahrnehmungstraining für die Schule lernen, für das Leben begreifen, Orientierung und Identität erfahren	Beratungszentrum Z.I.B.	Beratungszentrum Z.I.B.	siehe oben
	Väterbüro - Gespräche, Beratung, Stammtische, Aktivitäten für Väter kostenlose laufende Veranstaltungen zu verschiedenen Themen	1. Österr. Väterbüro	Beratungszentrum Z.I.B.	siehe oben

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Mittwoch 05.09. 19:00 - 21:00	Yoga mit Peter A. Thomaset - Leicht einzuübende, ganzheitlich wirkende Körperübungen für zu Hause, für die berufliche Arbeit, für die Familie und Freizeit	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag 06.09. 19:00 - 22:00	Eheseminar „Wir trauen uns ...“ mit Brigitte und Mag. Franz Schnellrieder und Mag. Dr. Edith Bertel. Weiterer Termin: Do. 13.09.07 20:00 - 22:00 Uhr	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch 12.09. 18:00	Kirchen im Tiroler Unterland stellen sich vor. Pfarr- und Wallfahrtskirche Hl. Dominikus in Mariathal. Führung: Josef Häuptler. Kirchenführung ca. 45 Min., Abendlob ca. 15 Min., gemütlicher Ausklang	Treffpunkt vor der Kirche Mariathal	Tagungshaus Wörgl Referat für Tourismus und Freizeitpastoral in Salzburg	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag 14.09. 19:00	Burnout im Spannungsfeld von Beruf und Privatleben Diskussion über Erfahrungen, Chancen und Grenzen im Umgang mit Burnout. Referentin: Mag.a Claudia Lenger	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl Frauennetzwerk Minerva	Anmeldung Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Montag 17.09. 18:00 - 21:00	Systemaufstellung als Methode - die Zusammenhänge verstehen mit Mag. Brigitte Ehrenstrasser und Prof. Mag. Maximilian Pürstl (4 Abende)	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl aktivkom ehrenstrasser	Anmeldung SIEHE OBEN
Montag 17.09. 18:30 - 20:00	Mentale Fitness - Gedächtnistraining ab 40 mit Helga Reiter (8 Abende)	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Anmeldung SIEHE OBEN
Dienstag 18.09. 10:00	Auf dem Tiroler Jakobsweg von St. Johann in Tirol nach Söll mit Gustl Schwarzmann	Start bei der Kirche in St. Johann	Tagungshaus Wörgl	Anmeldung SIEHE OBEN
Dienstag 18.09. 09:00 - 11:00	Spielgruppe für Kinder ab 18 Monaten mit Carmen Albrecht	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Anmeldung SIEHE OBEN
Donnerstag 20.09. 09:00 - 11:00	Spielgruppe für Kinder von 2 - 4 Jahren mit Carmen Albrecht	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Anmeldung SIEHE OBEN
Dienstag 25.09. 20:00 - 22:00	Tanzen im 'Rhythmus der Jahreszeiten - Sommerausklang mit Herta Erhart	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Anmeldung SIEHE OBEN
Donnerstag 27.09. 19:00 - 22:00	Pfarrblatt Workshop - Crashkurs zur Herstellung einer professionellen Pfarrblattes mit Martin Bertel	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Anmeldung SIEHE OBEN
Donnerstag 27.09. 19:30	Jesus im Film - Das erste Evangelium - Matthäus. Mit einer kurzen Einführung zum Film und anschließend der Gelegenheit bei einem Getränk an der Bar über den Film zu reden. Mit Mag. Dr. Edith Bertel	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Anmeldung SIEHE OBEN



NEU: Der Peugeot 207 SW.
Sportlichkeit und Volumen.

www.peugeot.at



Hochwertiges, dynamisches Design, vollendet im Panorama-Glasdach und der wie frei schwebenden verchromten Dachreling. Dazu praktische Lösungen, wie die kinderleicht mit nur einem Handgriff umzulegende Rücksitzbank, zeichnen den Peugeot 207 SW aus. Für sportliches und umweltfreundliches Fahrvergnügen sorgen die modernen HDi-Motoren mit FAP-Partikelfilter.

207 SW 

Peugeot. Mit Sicherheit mehr Vergnügen.

Symbolfoto. CO₂-Emission: 131 – 167 g/km, Gesamtverbrauch: 5,0 – 7,0 l/100 km. TM © Rugby World Cup Limited. 1986-2007. All rights reserved.

MIT PARTNERN:

Im Bezirk Kitzbühel:

Autohaus Aicher
Kössen, Telefon: 05375/6249
Firma Obholzer KG
Kirchdorf, Telefon: 05352/63166
Auto Winkler
Waidring, Telefon: 05353/5307



6305 Itter, Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at

Mit Partner im Bezirk Schwaz:

Autohaus Schlitters, Knapp Maria, Telefon: 05288/87150

MIT PARTNERN:

Im Bezirk Kufstein:

Autohaus Alpbachtal
Reith i. A., Telefon: 05337/63708
Autohaus Weger GmbH
Radfeld, Telefon: 05337/62593
Autoforum Ralph Mairhofer
Kufstein, Telefon: 05372/64260

Die Stadt gehört dir! Deine Ideen für ein junges Wörgl

1. Jugend Open Space Konferenz am 20. Oktober 2007
in der Aula des Schulzentrums Wörgl

Die Stadt Wörgl ist dein Lebensraum, dein Zuhause, der Treffpunkt für dich und deine Freunde - doch was es braucht, um sich dort richtig wohlfühlen zu können, weißt nur du. Die Open Space Konferenz bietet die Gelegenheit, junge Menschen zu treffen, die genau wie du Ideen dafür haben, wie man Wörgl auch für Junge lebenswert machen

kann. Du kannst die Themen, die dir wichtig sind, vorstellen, mit anderen bearbeiten oder dir einfach nur anhören, was andere Leute so zu sagen haben. Aber vor allem kannst du auf der Open Space Konferenz die Menschen und die Unterstützung finden, die es braucht, um endlich dafür aktiv zu werden, was Wörgl für dich und deine Freunde interessant machen

kann! Komm zur Open Space Konferenz! Tausche dich mit anderen Leuten aus und werde aktiv für ein Jungsein in Wörgl! Die Open Space Konferenz wird veranstaltet und organisiert von der Stadtgemeinde Wörgl in Zusammenarbeit mit dem Jugendbeirat Wörgl, I-motion, Streetwork Wörgl, Burning eight und interessierten jungen Menschen.



Stundeneinteilung an der Landesmusikschule Wörgl

Alle Wiederanmeldungen und bereits zugeteilten Schüler:
Donnerstag, 13.09. und Freitag, 14.09.07 jeweils nachmittags

Die Termine der einzelnen Lehrkräfte entnehmen Sie aus unserer Homepage unter www.musikschulen.at/woergl/

Stundeneinteilung an der Außenstelle Angerberg:
Alle Lehrer: **Donnerstag, 13.09.07, 14:00 Uhr** im Kindergarten-Musikraum
Stundeneinteilung an der Außenstelle Kirchbichl:
Alle Lehrer: **Donnerstag, 13.09.07, 15:30 Uhr**

in der Musikschule Kirchbichl
Stundeneinteilung an der Außenstelle Bad Häring:
Alle Lehrer: **Donnerstag, 13.09.07, 17:00 Uhr** in der Volksschule Bad Häring
Expositur Kundl-Breitenbach:
Alle Lehrer: **Freitag, 14.09., 14:00 Uhr** im Schulzentrum Kundl

Infos unter:
www.musikschulwerk.at
E-mail: woergl@lms.tsn.at



SPIELOTHEK WÖRGL im Volkshaus Wörgl 1. Stock

Spielothek ab Fr., 21.09.06 wieder geöffnet!

ACHTUNG!

Am ersten Öffnungstag erhält jeder Besucher der sich 2 Spiele ausleiht oder einen Spielepass kauft, ein älteres Brettspiel aus dem Spielothek Altbestand GESCHENKT.

Besonders große Auswahl an Spielen für die Altersgruppen Kindergarten und Volksschule!

Verleihpreis 1,50 Euro pro Spiel und Woche.
Spielepass für 10 Spiele 12,00 Euro, Ermäßigung für Raika Club Mitglieder!

Öffnungszeiten immer Freitags von 17 – 19 Uhr.

Infos unter Telefon:

0699 - 818 30 6 30

Email: info@spielothek.at

Home: www.spielothek.at

KRÄMER- MARKT

**am Mittwoch,
den 24.10.2007 am
Bahnhofvorplatz
von 8.00 bis 17.00 Uhr**

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



ÖFFENTLICHE
**BÜCHEREI
WÖRGL**

TAGUNGSHAUS

6300 WÖRGL • BRIXENTALERSTR. 5

AK-Bibliothek

Brucknerstraße 10
Wörgl
☎ 05332/72058

Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr

Donnerstag
10 bis 13 Uhr



Burning Eight – Punkrock-Festival zum Ferienausklang



Das Organisationsteam des Burning-Eight-Festivals.

Fotos: Veronika Spielbichler

Der Countdown zum großen Punkrock-Festival des Wörgler Jugendkulturvereins Burning Eight am 8. September 2007 am Kika-Gelände in Wörgl läuft! Gemäß dem Vereins-Motto „gegen Drogenmissbrauch und Rassismus“ gibt es zum Mega-Konzert ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Sportshows, Info-Ständen und mobiler Drogenberatung.

Auf der 10 mal 14 Meter großen Festivalbühne treten acht Livebands auf: „The Distortion“, „No Ability“, „Fight the enemy“ und „Unexplained“ – allesamt aus Wörgl – sowie „The Pushups“

aus Hamburg, „Radio Havanna“ aus Berlin, „Sense of justice“ aus Wien und die „Vladivostoks“ aus Niederösterreich.

Burning Eight bietet mit dem Festival zudem eine Plattform für junge Leute, ihre Aktivitäten zu präsentieren. Spannung verspricht eine große BMX-Show mit Senad Grosic sowie eine Capoeira-Show (brasilianischer Kampftanz). Das MDA-Basecamp bietet mobile Drogenberatung, mit dabei sind auch Wörgls Streetworkerinnen. Engagierte Jugendprojekte wie das Wörgler LA21-Jugendprojekt I-MOTION können sich beim Festival mit Infoständen präsentieren,

wobei I-MOTION-Jugendliche auch bei der Organisation mithelfen. Die im Rahmen des Wörgler Freigeldjahres erstellte Ausstellung neuesGELD.com liefert Informationen über Hintergründe unseres Geld- und Wirtschaftssystems.

Jugendschutz wird beim Festival groß geschrieben, maßvoller Umgang mit Alkohol heißt die Devise – neben alkoholfreien Getränken wird nur Bier und Wein, aber nichts Hochprozentiges ausgeschenkt. Eine alkoholfreie Cocktaillbar bietet köstliche Drinks ohne Promille. Zudem wird ein Shuttle-Bus eingerichtet, um alle wieder sicher nach Hause zu bringen. Sichert euch Tickets im Vorverkauf um 5 Euro, erhältlich bei allen Sparkassen im Bezirk Kufstein. Einlass ab 16 Uhr.

Infos zum Festival:

www.burning-eight.com



„Radio Havanna“ sorgt für Punkrock aus Berlin beim Burning-Eight-Festival.

Foto: Radio Havanna



Sorgen immer für Superstim-mung: „Unexplained“ aus Wörgl.

Foto: Unexplained



Cooler Drinks ohne Promille serviert Burning Eight beim Punkrock- und Hardcore-Festival am 8. September 2007.

“La bellezza ha un gusto” **illy**

Überall wo Sie Illy Caffé sehen!
Bekommen Sie Qualität

UCCHERO

genau das servieren wir Ihnen!
und ganz Neu im Programm: **“BRUSCHETTA”**
Gratiniertes Toskanisches Weißbrot speziell belegt!

Terminale:
ab 9⁰⁰
Täglich Frühstück
8.9.07
La Festa di Strada
Strassenfest
Ab 24.9.07
Mittagsmenüs
Mo-Fr 12⁰⁰-14⁰⁰

CAFFÉ
Salzburgerstraße 10
6300 Wörgl
Tel. 05332/93682

NEUE-Öffnungszeiten:
Täglich von 9⁰⁰-20⁰⁰
Sa, So + Feiertage 9⁰⁰-18⁰⁰
Mittwoch Ruhetag

www.zuccherato.at

Wir freuen uns auf Euren Besuch
Karin & Marco Contini

UCCHERO



KINDER-GRUPPEN

Forscherclub

ab 4 Jahre, ab Freitag
05.10.2007, 14:30-16:30
Kinderhaus Miteinander, Katrin
Schlatter - Gruppenleiterin, 6
Einheiten, EUR 40,-

Kinderkochgruppe

ab 3,5 Jahre, ab Mittwoch,
03.10.2007, 14:00-16:30
Kinderhaus Miteinander, Aloisia
Manzl - Gruppenleiterin, 5
Einheiten, EUR 45,-

Landstreicher unterwegs

ab 4 Jahren, alle 2 Wochen ab
Donnerstag 27.09.2007, 14:00-
16:00 Kinderhaus Miteinander,
Lisa Glarner - Gruppenleiterin, 6
Einheiten, EUR 40,-

English Fun Time

ab 5 Jahre, ab Donnerstag
27.09.2007, 15:00-16:00 Kin-
derhaus Miteinander, Liz McIl-
whan - Gruppenleiterin Native
Speaker, 11 Einheiten, EUR 45,-

Spielenachmittag für Kinder

ab 3 Jahre, ab Montag
24.09.2007, 14:00-16:30 Kin-
derhaus Miteinander, Isabelle
Lobnig - Gruppenleiterin, pro
Einheit EUR 5,-

Spiel, Spaß und Bewegung

ab 3 Jahre, ab Donnerstag
27.09.2007, 9:30-10:30 Kin-
derhaus Miteinander, Anita Seeba-
cher - Gruppenleiter, pro Einheit
EUR 3,-

Bastelnachmittag

ab 3,5 Jahre, jeden 1. Diens-
tag im Monat ab 02.10.2007,

14:00-16:00 Kinderhaus Mitein-
ander, Betreuersteam EKIZ, pro
Einheit EUR 5,-

SCHWANGER- SCHAFT UND BABY

Stillgruppe La Leche Liga

jeden letzten Mittwoch im Monat
ab 26.09.2007, 9:30-11:00
Kinderhaus Miteinander, Marian
Thaler und Angelika Pleml - LLL-
Stillberaterinnen, pro Einheit EUR
4,-, Mitglieder EUR 2,-

Yoga für werdende Mütter

jeden Dienstag ab 25.09.2007,
18:00-19:30 Kinderhaus Mitein-
ander, Helmi Gumpoltsberger -
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin,
5 Einheiten EUR 45,-

ELTERN-KIND- GRUPPEN

Eltern-Kinder-Spielgruppe,

2-3 Jahre, ab Mittwoch
26.09.2007, 09:00-11:00 Volk-
shaus, Marion Pangrazzi - Spiel-
gruppenleiterin, 12 Einheiten
EUR 48,-

Eltern-Kinder-Spielgruppe,

3-4 Jahre, ab Montag
24.09.2007, 09:00-11:00 Volk-
shaus, Marion Pangrazzi - Spiel-
gruppenleiterin, 12 Einheiten
EUR 48,-

Montessori Spielgruppe

1,5-2,5 Jahre, ab Dienstag
25.09.2007, 14:30-16:30
Kinderhaus Miteinander, Micha-
ela Holly - Gruppenleiterin, 12
Einheiten EUR 48,-

Eltern-Kind-Turnen

ab 1,5 Jahre, ab Mittwoch
26.09.2007, 15:30-16:30
Turnsaal der Sonderschule, Antje
Stibich - VS Lehrerin, 12 Einheiten
EUR 48,-

English Play Time

ab 3 Jahre, ab Donnerstag
27.09.2007, 14:00-15:00 Kin-
derhaus Miteinander, Liz McIl-
wham - Gruppenleiter Native
Speaker, 11 Einheiten EUR 45,-

Väterfrühstück

Das Väterfrühstück ist ein Ange-
bot für Väter, die den Samstag
Vormittag zur Pflege dieser
besonderen Beziehung nutzen
wollen. Jeden letzten Samstag im
Monat ab 29.09.2007, 9:00-
11:00 Kinderhaus Miteinander,
Konrad Junker - Gruppenleiter,
pro Einheit und Kind EUR 4,-

OFFENE TREFFPUNKTE

Kindercafe

In ungezwungener Atmosphäre
bei Kaffee und Saft kann man sich
zum gemütlichen Plaudern mit an-
deren Eltern treffen.
jeden Mittwoch, 14:00-17:00
Kinderhaus Miteinander, Betreuer-
team Eltern-Kind-Zentrum, kostenlos

Krabbeltreff

jeden Montag, 14:00-17:00
Kinderhaus, Betreuersteam Eltern-
Kind-Zentrum, kostenlos

Schnuppernachmittag

jeden Donnerstag, 14:00-17:00
Kinderhaus Miteinander, Betreuer-
team Eltern-Kind-Zentrum, EUR 4,-

Offene Treffpunkte mit Themenschwerpunkt

1x im Monat Impulsreferat
Jeden 2. Dienstag im Monat,
14:30-16:30 Kinderhaus Mitein-
ander, Betreuersteam Eltern-Kind-
Zentrum, kostenlos

BERATUNG

Was braucht mein Kind bei der Trennung

Ein Infoabend von Rainbows. Für
alle Eltern, deren Kinder Unterstüt-
zung in Trennungs- und Verlustsitua-
tionen brauchen. Anmeldung erfor-
derlich, Donnerstag, 27.09.2007,
19:30 Kinderhaus Miteinander,
Andrea Plattner - Sozial- und Le-
bensberaterin, kostenlos

Familienberatung

Bei Fragen und Problemen bietet
die Familienberatung soziale, päd-
agogische, psychologische und
rechtliche Beratung an. Kostenlos
und anonym. Anmeldung bei Ma-
rion Gruber - Sozial- und Lebensbe-
raterin, Tel. 0650/8843645



Dr. med. univ. Helene Leonhard
Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

**Wir freuen uns darauf Sie ab August 2007 in
unserer neuen Praxis - Kohlstatt, Kundl -
begrüßen zu dürfen!**

Das Team der Praxis Dr. Helene Leonhard, Kundl

Unsere neue Anschrift:
Dr. med. univ. Helene Leonhard
Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Kohlstatt 27 - 6250 Kundl
Tel. + Fax: +43 5338 6611

KOMMA



BONFIRE

Am Freitag, den 14.9., gastiert die Melodic Metal-Band BONFIRE im Komma Wörgl. Die turbulente und stets erfolgreiche Bandlaufbahn begann Mitte der Achtziger. Schnell machte die Kunde über die große Hoffnung

aus dem bayerischen Ingolstadt die Runde und man ging mit ZZ Top auf große Europa-Tour. Es folgten Tourneen u.a. mit KISS oder Judas Priest. Ende der 90er wurde es dann etwas ruhiger, doch das im letzte Jahr erschienene Album „Double X“ ist fast so was wie eine Wiedergeburt für Bonfire. Man

besinnt sich auf alte Wurzeln und lebt den Rock'n'Roll! Im Vorprogramm die Band STERLING aus der Schweiz
Beginn: 20 Uhr

Weitere Infos auf
www.bonfire.de

Kabarett mit
Klaus-Peter SCHREINER

Klaus-Peter Schreiner, jahrzehntelang Hauptautor der Lach- und Schießgesellschaft, stellt am Freitag, den 28. Sep., sein Programm „Einmal Deutschland und zurück“ vor. Der Grandseigneur der deutschen Satire zeigt sich in einer seiner seltenen Kostproben einmal mehr als Meister der scharfen Analyse sowie als brillanter Formulierer.

Eine pointierte Bestandsaufnahme des Kabarettisten Klaus-Peter Schreiner (Jahrg. 1930) über die Schieflage der deutschen Nation. Klaus-Peter Schreiner hat vor wenigen Wochen den

Bayerischen Kabarettpreis für sein Lebenswerk verliehen bekommen. Die Laudatio hielt Dieter Hildebrandt. Beginn: 20 Uhr

Weitere Infos auf
www.klaus-peter-schreiner.de



Musikalische Zeitreise im Freigeldjahr

Einer der größten zeitgenössischen Komponisten, **Werner Pirchner, verewigte seine Hom-age an „die mutigen Initiatoren des Wörgler Freigeldes“ 1998 in einem Orchesterwerk, das anlässlich des Wörgler Freigeldjahres am 1. August 2007 erneut in Wörgl aufgeführt wurde.**

Das Orchesterstück mit der Nummer PWV 89 im Pirchner-Werksverzeichnis entstand 1998 zum 10-jährigen Jubiläum der internationalen Sommer-Gesangsakademie Academia Vocalis. Um seine Verbundenheit mit Wörgl auszudrücken, hatte der Komponist bei der Uraufführung die Freigeld Fanfare um das Werk „Abschied“ erweitert, das er anlässlich des Todes seiner Mutter komponiert hatte - sie starb in Wörgl.

Das Orchester der Tiroler Festspiele in Erl unter der Leitung von Maestro Prof. Dr. Gustav Kuhn nahm das Publikum beim Festkonzert mit auf eine emotionale Reise durch die Zeit. Nach der Freigeld Fanfare aus Werner Pirchners einzigartigem Klang-Universum erklang in der Aula des Bundesschulzentrums noch Kuhns Komposition „Wörgl

2000“. Beide Werke wurden Ende Juli in Erl als CD eingespielt, die heuer im Herbst erscheinen wird. In Erinnerung ans Wörgler Freigeld bot das Unterguggenberger Institut beim Festkonzert einen Büchertisch und das Prägen von Freigeldjahr-Gedenkmünzen, wobei als fleißige Helferin Kathrin im Rahmen des Wörgler LA21-Projektes I-MOTION im Einsatz war.

Harmonische Verbindung

Die Liebe zur Musik verbindet Werner Pirchner und Wörgls Freigeld-Bürgermeister Michael Unterguggenberger über die Zeit hinweg. Unterguggenberger war leidenschaftlicher Musiker und vor allem Förderer des Musiknachwuchses. Lebenslanges Lernen und Weiterbildung formte das am 15. August 1884 geborene Kind einer armen Arbeiterfamilie aus Hopfgarten, das nach seiner Lehrzeit als Mechaniker und Schlosser 1905 als Lokführer nach Wörgl kam. Michael befasste sich zeitlebens mit sozialreformerischen Schriften und brachte sich selbst das Spielen zahlreicher Instrumente bei.

1921 gründete er die Wörg-



„Das ist die erste Münze, die ich mir selber geschlagen habe!“ freute sich Maestro Prof. Gustav Kuhn nach dem erfolgreichen Münzschlag.



Academia-Vocalis Präsident Josef Margreiter, Werner Pirchners Witwe Elfi Pirchner und Prof. Dr. Gustav Kuhn beim Festkonzert.

ler Arbeiterjugendmusik, die er bis 1926 leitete und die jungen Musiker – darunter u.a. Gottlieb Weißbacher - auch unterrichtete. Im Quartett der „Vier lustigen

Wörgler“ war Michael Unterguggenberger ebenso zu hören wie bei der Hausmusik daheim, wo er seiner Frau Rosa Zitherstücke widmete.



Michael Unterguggenberger (2.v.l.) im Quartett der „D´vier lustigen Wörgler“.

Fotos: Unterguggenberger Institut/Veronika Spielbichler



Die WochenKlausur-MitarbeiterInnen schieben die Diskussion über Freigeld und alternatives Wirtschaften mit ihrem Projekt „weitsichtig wirtschaften“ an.

Foto: Unterguggenberger Institut Wörgl/Veronika Spielbichler

Projekt der WochenKlausur: „weitsichtig wirtschaften“

Ein wissenschaftlichen Diskurs zum Thema soziales, alternatives Wirtschaften steuert das Projekt „weitsichtig wirtschaften“ der WochenKlausur zum Wörgler Freigeldjahr 2007 bei. Auf Vorschlag des Wörgler Kulturvereins SPUR wurde das Künstlerkollektiv eingeladen, sich mit der Freigeld-Idee auseinanderzusetzen. Von 6. bis 26. August 2007 arbeitet die WochenKlausur nun vor Ort in Wörgl an der Umsetzung des Projektes.

„Der Diskurs startet mit einem Beitrag von Helmut Creutz. Die nachfolgenden AutorInnen beziehen sich immer auf den vorangegangenen Beitrag, es entsteht eine Kettenreaktion“, erklärt Dr. Wolfgang Zingg das Konzept. Die

ersten Folge-Beiträge sind auch bereits eingelangt – verfasst von Prof. Gebhard Kirchgässner (Universität St. Gallen) und Prof. Brigitte Unger (Universität Utrecht), sowie ganz frisch am Schreibtisch der Text von dm-Unternehmer Prof. Götz Werner.

Veröffentlicht werden die Texte einerseits auf einer eigens eingerichteten Website sowie in den Online-Ausgaben von „Der Standard“ und „Die Zeit“. Die Wünsche der dortigen Redaktionen nach Wirtschaftskompetenz der Beiträge werden auch bei der Auswahl der AutorInnen berücksichtigt. „Wir haben rund 130 Expertinnen und Experten kontaktiert und gefragt, ob ihnen das Wörgler Freigeld bekannt ist und sie Lust hätten,

mitzumachen. Erstaunlicherweise kannten alle das Experiment aus dem Jahr 1932/33 und Silvio Gesell, wir brauchten dazu nichts mehr erklären“, stellte Dr. Zingg beeindruckt fest.

Als Belohnung winkt den AutorInnen kein übliches Honorar – „das würde unsere Budgetmöglichkeiten überschreiten“, so Zingg, sondern ein Dankeschön-Paket aus regionalen Produkten, wofür Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft gesucht werden.

Die Arbeit der WochenKlausur-Mit-

arbeiterInnen Anna Böger, Carolin Eidner, Claudia Eipeldauer, Martin Plattner und Wolfgang Zingg begann bereits vor Wochen mit der Recherche der Autoren und Partner und setzt sich jetzt vor Ort mit der Auswahl von AutorInnen, der Erstellung des Internet-Auftrittes und der Suche nach regionalen Produkten und Angeboten fort, die ins „Dankeschön-Paket“ gepackt werden. Am Ende der dreiwöchigen Arbeit ist eine öffentliche Präsentation geplant.

Karl Stoll feiert seinen 100. Geburtstag

Am 04. August 2007 konnte Herr Karl Stoll bei bester Gesundheit seinen 100. Geburtstag feiern.

Bei einem großen Geburtstagsfest im Seniorenheim fanden sich neben Bürgermeister Arno Abler, Vzbgm. Maria Steiner, Stadtpfarrer Theo Maierhofer, Verwalter Günther Brandl, Pflegedienstleitung Annemarie Dinkhauser, einigen Bewohnern und Mitarbeitern auch zahlreiche Freunde und Verwandte von Herrn Stoll ein, um ihm ihre Glückwünsche zu überbringen. Das Bläserquartett der Stadtmusikkapelle Wörgl sorgte für die musikalische Umrahmung. Alle Gäste feierten ausgelassen und fröhlich und ließen das Geburts-

tagskind hochleben. Seit 1993 wohnt Herr Karl Stoll nun schon bei uns im Heim und hat hier sein Zuhause gefunden. Mit seinen nun bereits 100 Jahren ist er trotzdem einer der agilsten und fittesten Bewohner unseres Heimes. Wir freuen uns, dass er sich in unserem Hause so wohl fühlt und wünschen ihm auf diesem Wege nochmals alles Gute, viel Glück und Gesundheit.



Foto: Ch. Mayer v. Seniorenheim

BÄDER Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker

*Wir sind die Spezialisten für
Klein-Senioren & Behindertengerechte Bäder*



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14

Telefon: 05332/72423

stefan@solarklingler.at

6311 Oberau 213

Telefon: 05339/8156

richard@solarklingler.at

*Ein neues Bad
in zwölf
Arbeitstagen*

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Babysitten sehr beliebt bei I-MOTION Jugendlichen

Die Jugendlichen von I-MOTION unterstützen Privatpersonen, Vereine und soziale Einrichtungen in Wörgl und Umgebung in den verschiedensten Bereichen. Sie helfen z.B. bei der Gartenarbeit, versorgen Haustiere, erledigen Einkäufe, helfen im Haushalt oder wirken bei Vereinsfesten mit. Als sehr beliebt gelten bei den Jugendlichen alle Tätigkeiten rund ums Babysitten und Kinderbetreuen. Ein Mädchen, das beim letzten Spielefest vom Kinderhaus Miteinander im Einsatz war, erklärt begeistert: „Ich mache das total gerne und möchte unbedingt einmal Kindergärtnerin oder Lehrerin werden“.

Viele der I-MOTION Jugendlichen haben bereits im Rahmen des Projekts an einem Babysitterkurs teilgenommen und engagieren sich regelmäßig als KinderbetreuerInnen bei verschiedenen Veranstaltungen oder als private BabysitterInnen. Informationen zum Projekt



I-MOTION Jugendliche im Einsatz als engagierte Kinderbetreuer.

Quelle: Veronika Spielbichler

und zur aktuellen BABYSITTER-BÖRSE erhalten Sie gerne bei der Projektbetreuerin.

Neuer Babysitterkurs

Im Oktober findet der nächste Babysitterkurs von I-MOTION statt.

Unter der Leitung des Jugendrotkreuzausbildners Peter Spanblöchl werden an zwei Vormittagen von der Säuglings- und Kleinkindpflege bis hin zur „Ersten Hilfe“ viele interessante Themen rund ums Babysitten behandelt. Zum Abschluss bekommt jede/r TeilnehmerIn einen I-MOTION-BABYSITTERAUSWEIS, als Beweis für die erworbenen Kompetenzen. Teilnahmeberechtigt ist jede/r, die/der einen I-MOTION Ausweis hat. Die Kursgebühr beträgt zwei Zeitwertkarten. Achtung: Die Teilnehmerzahl ist beschränkt! Informationen zum Kurs und zur Anmeldung gibt's ab sofort bei der Projektbetreuerin.

I-MOTION Jugendliche im Einsatz beim Burning-Eight-Festival

Am 8. September findet auf dem KIKA-Gelände in Wörgl das erste Burning-Eight-Festival statt. Neben zahlreichen Live-Konzerten wird ein tolles Rahmenprogramm mit Sportshows und Info-Ständen geboten. Wer Interesse hat, beim Festival für zwei Stunden mitzuhelfen (z.B. beim Flyerverteilen, Aufbau, bei der Besucherverpflegung

KONTAKT

Projektbetreuerin
Julia Unterrainer

Tel. 05332/7826-101
oder 0699/17826156

j.unterrainer@stadt.woergl.at

Sprechstunden: jeden Di. und Do. von 13.00-17.00 Uhr
im Stadtm Wörgl,
2. Stock, Zimmer 30
www.i-motion-woergl.at

oder beim Merchandisingstand) und sich damit die Eintrittskarte verdienen möchte, bekommt alle weiteren Informationen und genauen Tätigkeitsangebote bei der Projektbetreuerin.



Foto: Feuerwehr

beschreibung schon kurz nach dem Ausrücken. Über eine eigens programmierte Einsatznavigation, die alle wichtigen Links und Programme für den Einsatz bereitstellt, wird ein schneller und effizienter Zugriff auf das Internet sichergestellt. Die Firma Seiwald hat es geschafft ihrem Leitspruch „Feuerwehrtechnik nach Maß“ gerecht zu werden und Funktion und Design perfekt zu vereinen. Auch der kleinste Winkel des Fahrzeuges wurde optimal ausgenutzt, ohne dass die Übersichtlichkeit darunter leiden musste. Wir können daher zu Recht behaupten unseren Fuhrpark um ein hochmodernes und innovatives Fahrzeug erweitert zu haben.

Neue Dimensionen in der Einsatzleitung der FF Wörgl

Ein bedeutenden Schritt in Richtung Zukunft machte die Freiwillige Feuerwehr Wörgl mit der Anschaffung eines neuen Kommandofahrzeuges. Das neue, hochmoderne Fahrzeug ersetzt das bisherige Kommandofahrzeug – einen VW Synchro aus dem Baujahr 1989 – und soll sowohl den heutigen als auch den zukünftigen Anforderungen an die Einsatzleitung gewachsen sein.

Warum der Austausch?

Der Zahn der Zeit ging auch an unserem alten Kommandofahrzeug nicht spurlos vorüber. In den fast 18 Dienstjahren dieses Fahrzeuges wurden damit unzählige und zum Teil sehr schwierige Einsätze absolviert. Vor allem die starke Belastung durch die Beladung machte

dem Fahrzeug zu schaffen. Zudem häuften sich die Reparaturen und Pannen des Fahrzeuges. Ausschlaggebend war jedoch das verheerende Hochwasser im Jahr 2005, welches dem Fahrzeug besonders zusetzte. Weiters, steigen in einer aufstrebenden Stadt wie Wörgl, die Wirtschaftsstandort und Verkehrsknotenpunkt zugleich ist, die Bevölkerungsdichte sowie das Verkehrsaufkommen rasch an. Folglich steigt auch die Anzahl an privaten und öffentlichen Gebäuden sowie die Anzahl der so genannten Risikoobjekte, wie zum Beispiel Gefahrstofflager.

Das Resultat: Ein Fahrzeug nach Maß!

Nach einer Vorlaufzeit von ca. zwei Jahren erhielt schließlich die Salzburger Aufbaufirma „Seiwald“ den Zuschlag und lieferte

nach einer Bauzeit von ca. sechs Wochen ein äußerst praktisch und perfekt durchdachtes Fahrzeug. Als Basis für das neue Kommandofahrzeug dient ein allradgetriebener Mercedes Vito 115 4x4 mit einer Leistung von 150 PS und Automatikgetriebe. Das Fahrzeug ist zudem mit Navigationssystem, Klimaanlage und Parksensoren (vorne und hinten) ausgerüstet. Die Sondersignalanlage wurde komplett in LED-Technik ausgeführt und verfügt über ein elektrisches und ein pneumatisches Horn, Doppelblitzbalken am Dach, Straßenträume im Kühlergrill sowie Blitzer am Heck. Im Innenraum wurde ein großer Schreibtisch eingebaut, an dem zwei Personen hervorragend arbeiten können. Neben zwei digitalen Einbaufunkgeräten finden im Schreibtisch auch ein analoges Einbaufunkgerät sowie der Computer Platz. Der Computer ist andauernd in Betrieb und ermöglicht so eine detaillierte Anfahrts-

Genuss- und Traditionsherbst

02. 09. 2007

89. Soldaten- und Gelöbniswallfahrt

Am 02.09. findet die heuer bereits 89. Soldaten- und Gelöbniswallfahrt in Mariastein statt. Ab 08.30 Uhr treffen sich die Vereine beim Hotel Mariasteinerhof. 09.15 Uhr Aufstellung und Einmarsch zur Wallfahrtsmesse. Anschließend lädt der Bezirksverband Kufstein des Tiroler Kameradschaftsbundes zum Platzkonzert der Bundesmusikglocke Angerberg/Mariastein

ins Festzelt Angerberg. Die Kameradschaft freut sich auf zahlreichen Besuch!

08. 09. 2007

Fest „Über die Gass'n“

Unter dem Motto „von Wirt zu Wirt“ findet heuer wieder das traditionelle Fest „Über die Gass'n“ statt. Genießen Sie die Tiroler Spezialitäten in allen Gastwirtschaften im oberen Stadtzentrum – Innsbrucker Straße. Ab 16.30 Uhr Einmarsch der Musikglocke

len. Anschließend Begrüßung der Gäste sowie Bieranstich und Festeröffnung. Ab 20 Uhr Musik in allen teilnehmenden Gastbetrieben. Veranstaltung bei jeder Witterung!

15. 09. 2007

Almabtrieb mit Herbstfest Angerberg

Meisterschaft im Seilziehen, Gebietsseilziehen der Landjugend, Verkaufsstand mit bäuerlichen Produkten, Haflingerreiten, Streichelzoo und Tretraktooren für Kinder und heuer NEU „Bullriding“. Gratis-Bummelzug für Eltern und Kinder vom Landgasthof Schlossblick bis zum Ziederbergerhof. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt! Anschließend Preisverteilung im Seilziehen. Bei jeder Witterung und freiem Eintritt!

tionen, Gasthof Baumgarten – Das Feinste vom Lamm und Hirsch, Hotel Schachtnerhof – Traditionelle französische Köstlichkeiten. Essen Sie bei 2 verschiedenen Wirten und lassen Sie sich ihren jeweiligen Besuch bestätigen. Den Feinspitzpass geben Sie nach dem zweiten Besuch bei Ihrem Wirt ab, denn nur dann nehmen Sie automatisch an der Verlosung teil.

www.hohe-salve.com



Foto: Tirol Werbung

Weitere große Almabtriebe in der Ferienregion Hohe Salve: 22. 09. Almabtrieb mit traditionellem Bauernmarkt in der Kelchsau, 29. 09. Großer Almabtrieb Hopfgarten.

22. 09. – 21. 10. 2007

Wörgler Feinspitzwochen

Genießen und gewinnen – Gehen Sie von Wirt zu Wirt! Ende September ist es wieder soweit. Die Wörgler Feinspitzwochen starten. Die teilnehmenden Wirte verwöhnen ihre Gäste wieder mit hervorragenden kulinarischen Genüssen aus Küche und Keller. Hotel Alte Post – Kulinarische Reise durch Österreich, Restaurant Berghäusl – Viesta Mexicana, Gasthof Tiroler Stuben – Pasta und Vino, Wirtshaus zum Sonnblick – Knödelvaria-

Termine

01. 09.

„Highlander Games“ auf der Salvenalm in Hopfgarten

01. 09.

„Reblausfest“ der Volksbühne Kirchbichl im Pfarrsaal Kirchbichl

01. – 02. 09.

Österreichische Meisterschaften Speedskating in Wörgl

15. 09.

Int. Tiroler Meisterschaften Speedskating

22. 09.

8. Itterer Herbstlauf

29. 09.

7. Tirol Marathon mit Tiroler Halbmarathonmeisterschaften und Mannschaftswertung

29. 09.

Marathon Fest in Angath

Assisi-Reise 2007

Die in Wörgl nun fast schon zur Tradition gewordene Assisi-Reise fand heuer vom 2. bis zum 5. August statt. Über 30 Reisefreudige (33 an der Zahl und bei weitem nicht alle aus Wörgl) nahmen die ca. 11 stündige Busfahrt in Kauf, um in Assisi auf den Spuren des Heiligen Franziskus zu wandern. San Damiano, die Carceri, Portiunkula, San Francesco, Santa Chiara – all diese Stätte wurden in den zur Verfügung stehenden Tagen besucht. Geführt wurden wir vorwiegend von Patres der von Franziskus gegründeten Orden. Besonders geprägt waren die Tage vom Gebet – sowohl in der Gruppe als auch allein und für sich –, vom guten Miteinander und vom Singen. Wir wurden von der Gruppe „PEP“, die schon einmal in der Pfarrkirche einen Gottesdienst musikalisch gestaltet hat, begleitet.

Um uns mit Wörgl solidarisch zu erklären, sind auch wir am Freitag auf dem Weg nach Portiunkula durch den Regen gegangen, was

unsere gute Laune allerdings nicht trüben konnte; „Herr sei gelobt durch Schwester Wasser...“ (Sonnengesang) Begleitet wurden wir in diesen Tagen von Pastoralassistentin Maria Gumpenberger, Prof. Gustl Schwarzmann und unserem Pfarrer Theo Mairhofer, mit dem wir am Sonntag auch noch den Gottesdienst feiern durften.



Foto Assisi: © Herbert Ringler

Schulstart und pfarrliche Jugendarbeit

In einigen Tagen beginnt das neue Schuljahr und das bedeutet für hunderte Wörgler Kinder und Jugendliche nach dem Genuss der Ferien oder zumindest einem Teil davon, dass es wieder ernst wird mit viel Schulzeit, mit Hausübungen, Tests und Schularbeiten. Geht dies mit neuem Schwung, vielleicht auch mit ein wenig Freude vor sich, dann werden sich die ersten Erfolgserlebnisse bald einstellen. Jedenfalls wünscht der Öffentlichkeitsausschuss der Pfarre

allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start und ein erfolgreiches Lernjahr, den Eltern und Lehrern viel Geduld im Umgang mit den jungen Menschen und Zeit für ihre Anliegen und Sorgen.

Zu Beginn des Schuljahres ermuntert die Pfarre die Kinder und Jugendlichen auch dazu, die für die diversen Altersgruppen angebotenen Aktivitäten anzunehmen.

JUNGSCHAR: die Anmeldung ist am Freitag, den 21.9. zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im

Jungscharraum im Tiefparterre des Tagungshauses bei Maria Gumpenberger. Die Gruppen treffen sich erstmals in der Woche darauf.

MINISTRANTINNEN, MINISTRANTEN: Interessierte können sich ab Mittwoch, den 5. September im Pfarrhof bei Pfarrer Theo Mairhofer melden.

JUGENDLICHE ÜBER 14: auch für diese Altersgruppe soll es in Zukunft ein Angebot geben. Wer an der Mitarbeit interessiert ist, kann sich mit Anna Weiskopf (Tel.-Nr. 72243) und/oder Christian Büsel (Tel.-Nr. 0650/3366707) in Verbindung setzen.

Standesfälle

Geboren wurden:

08.07.2007 eine Emilia der Dorothea Angela und dem Ing. Markus Hager aus Angerberg

21.07.2007 eine Alicia der Jana Frick aus Kirchbichl

25.07.2007 ein Markus der Judith Maria Magdalena und dem Georg Horngacher aus Angath

27.07.2007 ein David Sebastian der Dipl.-Ing. Bettina Ingeborg und dem Dipl.-Ing. Helmuth Walter Hubert Müller aus Wörgl

28.07.2007 ein Christopher Alfred der Gabriela Magdalena und dem Christian Johannes Zimmer aus Kundl

Geheiratet haben:

07.07.2007 Atzl Reinhard Christian aus Kundl und Eberharter Manuela Anna aus Wörgl

07.07.2007 Bauhofer Peter Alfred und Herfurter Sylvia aus Wörgl

07.07.2007 Gschwentner Wolfgang Josef und Lettenbichler Martina Aloisia aus Breitenbach am Inn

07.07.2007 Joris Björn und Schmidt Elke Maria aus Bad Häring

07.07.2007 Knoll Erich und Dr.med. univ. Varga Meri aus Wörgl

07.07.2007 Krivec Markus Georg und Huber Elisabeth Maria aus Kirchbichl

13.07.2007 Ing. Sellemund Heinz Michael und Kupfner Angelika Christiane aus Bad Häring

14.07.2007 Auer Arno und Prandstetter Silke Theresia aus Breitenbach am Inn

14.07.2007 Poposki Naumce und Widmoser Emina aus Wörgl

14.07.2007 Schwarzenauer Daniel und Kofler Sandra aus Wörgl

18.07.2007 Bošnjakovic Nenad und Jankovic Angelika aus Bad Häring

21.07.2007 Ascher Hubert Adolf und Hager Doris Elfriede aus Breitenbach am Inn

21.07.2007 Gstrein Joachim Hubert und Elsbacher Barbara aus Kössen

27.07.2007 Todorovic Miroslav aus Kotor Varoš, Bosnien und Herzegowina und Jovanovic Biljana aus Wörgl

28.07.2007 Kohlen Ralph Klaus Peter und Spielbichler Helga Frieda aus Wörgl

Gestorben sind:

02.07.2007 Lebeda Rosina aus Wörgl, 98 Jahre

02.07.2007 Morandell Katharina Theresia Ida aus Wörgl, 88 Jahre

03.07.2007 Margreiter Hilda Maria aus Wörgl, 97 Jahre

07.07.2007 Senoner Vinzenz aus Kirchbichl, 79 Jahre

13.07.2007 Rieser Elisabeth Augusta aus Wörgl, 87 Jahre

16.07.2007 Seekircher Maria aus Kundl, 79 Jahre

17.07.2007 Breslmayr Elisabeth Huberta aus Kirchbichl, 85 Jahre

19.07.2007 Rainer Paula aus Wörgl, 94 Jahre

19.07.2007 Falkner Hertha Maria aus Wörgl, 70 Jahre

20.07.2007 Karrer Sebastian aus Wörgl, 86 Jahre

24.07.2007 Feiersinger Katharina aus Bad Häring, 92 Jahre

26.07.2007 Fuchs Bernhard aus Hall in Tirol, 39 Jahre

27.07.2007 Kretten Aloisia aus Wörgl, 87 Jahre

29.07.2007 Dobler Margarete aus Wörgl, 93 Jahre

Termine im September:

Schulgottesdienste:

Mittwoch, 05.09.07:

9:00 Uhr: Volksschule I und II

9:45 Uhr: Hauptschule I

Freitag, 07.09.07:

8:00 Uhr: Hauptschule II

Dienstag, 11.09.07:

8:00 Uhr: Bundesrealgymnasium

12:00 Uhr: Handelsakademie

Sonntag, 23. September 2007:

14:00 Uhr: Unterländerwallfahrt nach Mariastein

Sonntag, 30. September 2007:

Familienwallfahrt nach Zell am See

Der Computer-Pool-Unterland (CPU)

Der CPU (Computer-Pool-Unterland) bietet jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr im Vereinshaus Wörgl (Fritz-Atzl-Str. 9) nicht nur Erfahrungsaustausch mit Hard- und Softwarespezialisten, sondern auch die Chance zur

Wissenserweiterung in angenehmer Atmosphäre.

Unter den Mitgliedern des seit mehr als 20 Jahren bestehenden Vereins finden sich Hard- und Softwarespezialisten, Nachrichtentechniker, Industrieelektroniker,

Amateurfunken, Videofilmer, Musiker und viele andere mehr, die alle ihr technisches Know-how im Rahmen der wöchentlichen Treffen weitergeben und gerne konkrete Fragen beantworten.

Der Club bietet vernetzte PCs mit Internetzugang, neueste Software, wie Windows Vista oder das Neue Microsoft Office zum Ausprobieren, Erklären und Neues entdecken. Auch bei Problemen aller Art mit dem eigenen Computer oder dem Kauf eines neuen hilft der Verein unverbindlich,

kostenlos und ohne Voranmeldung weiter. Nehmen Sie Ihren „Problemfall“ einfach in die Fritz-Atzl-Straße mit! Damen und Herren jeder Altersgruppe sind herzlich zu einem Besuch eingeladen. Besonders ist es dem Verein ein Anliegen, auch älteren Mitbürgern die Chance zu geben, sich in die vielen Möglichkeiten von Computern und Internet einzuarbeiten. Dazu gehören nicht nur Online-Banking, Telefonieren über das Internet, sondern auch digitale Fotografie und das Bearbeiten von Videos.

Schwoicher Musikanten spenden für Wörgler Sonnenblumenkinder

Die Bundesmusikkapelle Schwoich hat von 3.-5. August das diesjährige Bezirksmusikfest organisiert. Und die Schwoicher Musikanten hatten versprochen, einen Teil der Eintrittsgelder beim Konzert der Orig. Tiroler Kaiserjägermusik einer sozialen Einrichtung zu spenden. Erfreulich: Das Festzelt war beim großen Konzertabend fast ausverkauft, und so konnte BMK-Obmann Hubert Schellhorn letztlich die stolze Summe von 2.000 Euro an den Verein „Sonnenblumenkinder“ in Wörgl übergeben (dort wer-

den ca. 40 schwer behinderte Kinder behandelt). Obmann Stephan Castenholz (links) nahm den Scheck beim Festausklang in Schwoich entgegen.

Foto: Nageler



Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl: Tätigkeitsbericht 2006

Bei der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung konnte Obmann Toni auf ein arbeitsreiches Jahr Rückschau halten. Insgesamt 110 Personen erhielten 2006 Hilfe im Rahmen der Hauskrankenpflege und der Altenbetreuung; dabei wurden vom Pflegepersonal 9247 Stunden bei den Patienten geleistet. Zudem konnten 12 Schülerinnen und ein Schüler – betreut von den Diplomschwestern im Wörgler Sprengel – ihr Praktikum absolvieren und Erfahrungen für ihren späteren Beruf sammeln. Um immer auf dem Laufenden zu sein, besuchte das „Sprengelpersonal“ zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen. Ohne freiwillige Helferinnen und Helfer wären aber viele Dinge nicht durchführbar. So gilt ein ganz besonderer Dank den eh-

renamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: Insgesamt 11.038 Portionen „Essen auf Rädern“ wurden 2006 durch 12 Personen zugestellt, aber auch die Fastensuppe, die Flohmärkte, der Bettenauf- und abbau sowie die Mithilfe bei diversen Veranstaltungen erforderten viele fleißige Hände. Wichtig für die Finanzierung der Sprengelarbeit sind auch die Spenden und Mitgliedsbeiträge, für die sich Obmann und Geschäftsführung bei der Hauptversammlung herzlich bedanken. **Sollten Sie an der ehrenamtlichen Mitarbeit interessiert sein oder um 10,- Euro pro Jahr Mitglied des Gesundheits- und Sozialsprengels werden wollen, melden Sie sich bitte unter der Tel.-Nr. 74 672. Wir sind für jede Hilfe dankbar.**

STECKBRIEF

neue Mitarbeiter
der Stadtgemeinde Wörgl



Fotos: Seniorenheim

Name: Barbara Abler
Geburtsdatum: 28.01.1972
Sternzeichen: Wassermann
Geburtsort: Innsbruck

Hobbys: Berg gehen, Wellness
Familienstand: Lebensgemeinschaft, zwei Kinder
Geschwister: drei
Lieblingsspeise: Penne Arrabiata
Lieblingsfarbe: Rosa

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten? Ehrlichkeit
Spielt du ein Instrument? nein
Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen? an der Westküste Mallorcas

Beschäftigt im Seniorenheim Wörgl seit 01.08.2007 als Beschäftigungstherapeutin

STECKBRIEF

neue Mitarbeiter
der Stadtgemeinde Wörgl



Name: Huber Hannelore
Geburtsdatum: 30.05.1958
Sternzeichen: Zwilling
Geburtsort: Brandenburg

Hobbys: lesen, schwimmen, die Natur genießen
Familienstand: ledig
Geschwister: 1 Schwester
Lieblingsspeise: Fisch, Schokolade
Lieblingsfarbe: blau

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten? Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, gute Laune
Spielt du ein Instrument? nein
Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen? Australien

Beschäftigt im Seniorenheim Wörgl seit 01.03.2007 als ausgeb. Pflegehelferin

Tennis

Toller Erfolg beim ESV Sparkasse Wörgl

Foto: ESV Wörgl

Durch die neugegründete und verjüngte Vereinsführung wurden wieder einige Initiativen ins Leben gerufen, die schon seit langer Zeit in Vergessenheit geraten waren.

Es wurde durch das neue Trainer-team ein so genanntes ESV Tenniscamp organisiert, welches in neuer Form präsentiert wurde und einen beachtlichen Anklang unter den Kindern und Jugendlichen fand. Die Nachwuchstennisspieler durften hierbei u.a. Tennisspielen, schwimmen, Fussballspielen und auch beim Kids-Day des Austrian Open in Kitzbühel sich eine Unterschrift ihrer Stars holen.

Beim 1. ESV Tenniscamp wurde, neben zahlreichen anstrengenden Trainingseinheiten, von den Trainern auch auf das leibliche Wohl geachtet und zwischen 23.07. und 27.07.2007 eine lustige Woche am Tennisplatz verbracht,



die durch ein Grillen mit anschließender Übernachtung im Zelt und einem Abschlussturnier zum Ende kam.

Begeisterung wurde an den heißen Sommertagen auch immer ausgelöst, wenn der Swimmingpool am Tennisplatz in den Trai-

ningpausen geöffnet wurde und das kühle Nass eine wohltuende Erfrischung bot. Abschließend kann man sagen, dass es schön ist, wenn man Kinder und Jugendliche in einer rückläufigen Sportart wie Tennis wieder so eifrig und mit Freude am gelben Ball sieht.

Geisler und Weinbaur Tennis-Bezirksmeister 2007

Die neuen Tennis-Bezirksmeister sind gekürt: Nadine Weinbaur und Patrik Geisler holten sich in Bad Häring die Einzel-Titel.

Der TC Bad Häring unter Obmann Sepp Landmann und Turnierleiter Werner Salzburger organisierte von 20.-22. Juli die Tennis-Bezirksmeisterschaften. 60 TeilnehmerInnen waren angetreten, nach 65 Partien standen am späten Sonntagabend die Sieger fest. Den Titel im Herren A-Bewerb holte sich Patrik Geisler vom TC Kundl, der sich unter den Augen von Tirols Tennis-Präsident Dr. Walter Seidenbusch in einem hochklassigen Finale gegen Mario Peinthor vom TC Kramsach mit 4:6/6:3/6:3 durchsetzte. Souverän der Auftritt von Nadine Weinbaur: Mit 6:1/6:1 wies die Spielerin des TC Wörgl ihre

Finalgegnerin Maria Hasslinger (TC Kramsach) in die Schranken.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Herren A

1. Patrik Geisler (TC Kundl)
2. Mario Peinthor (TC Kramsach),
3. Toni Schipflinger (TC Brixlegg); Thomas Rupprechter (TC Kramsach).

Herren B

1. Günther Karrer (TC Langkampfen)
2. Markus Kükülövari (ESV Wörgl)
3. Florian Salzburger (TC Bad Häring)
- Daniel Schwaiger (TC Kundl).

Herren 40+

1. Markus Moser (TC Ebbs)
2. Hans Gruber (TC Kufstein)
3. Mag. Anton Sommeregger (TC

Kramsach); Ferdinand Mader (TC Bad Häring).

Damen A

1. Nadine Weinbaur (TC Wörgl),
2. Maria Hasslinger (TC Kramsach),
3. Christina Maurer (TC Kramsach); Anna Schneider (TC Wörgl).

Herren Doppel

1. Patrik Geisler/Guido Sandbichler (TC Kundl),
2. Nikola Basic/Mario Leoni (TC Ellmau),
3. Markus Kükülövari/Lukas Schrettl (ESV Wörgl); Daniel Schwaiger/Simon Margreiter (TC Kundl).



Die neuen Tennis-Bezirksmeister Nadine Weinbaur und Patrik Geisler mit TTV-Präsident Dr. Walter Seidenbusch (links) und dem Obmann des TC Bad Häring, Sepp Landmann.

Foto: Nageler

Gartenzwerge auf Weltreise mit dem Maibaum im Gepäck

Was hat ein Maibaum in einer Schrebergartensiedlung zu suchen? Was haben Max und Moritz mit Wörgl zu tun und wer ist warum die unechte Zweite?

Hinter den Antworten steckt eine etwas andere Sicht auf die Stadt Wörgl, verpackt in drei kleinen Episoden. Drei von

insgesamt über fünfzig Geschichten über diese sympathische Stadt und ihre Bewohner.

Wörgls Bürgermeister Arno Abler hat sich zusammen mit Hannes Dabernig und Adriane Gamper auf die Suche nach den etwas anderen Seiten der Stadt gemacht. Herausgekommen sind interessante Einblicke in die Stadt sowie kleine Alltagsgeschichten in Wort und Bild etwa über das lebende Geschichtsbuch Wörgls, die älteste



Dr. Semmel: Er ist erst dreizehn, als er seinen Zeigefinger mahnend hebend, mit ernstem Gesicht zu seinem Onkel spricht: „Was grindest du mir hohler Schädel her? Als ob dein Hirn, wie meines einst, verwirrt, den lichten Tag gesucht und in der Dämm’rung schwer, mit Lust nach Wahrheit jämmerlich geirret!“ Diese vier Zeilen von Goethe sind der offizielle Anfang einer Leidenschaft, die schon seit einiger Zeit tief in ihm brodet, um mit einem Schlag hervorzubrechen und schließlich zum Lebensretter zu werden. Ein Leben für Faust – Leben dank Faust.

Wörglerin, vegetarische Besuche mit edlen Karossen. Das Buch ist eine Mischung aus heiteren, informativen und spannenden Episoden, erzählt von Adriane Gamper mit Panoramabildern von Hannes Dabernig, die die Geschichten lebendig werden lassen.

Der Öffentlichkeit wird das Buch „Wörgl – die Stadt im Porträt“ Ende August präsentiert. Ab September ist es im regionalen Buchhandel erhältlich.



Maibaum-Schrebergartensiedlung



Festtagsstimmung in der Wörgler Schrebergartensiedlung. Es ist der 30. April und den Männern steht noch einiges an Kraftarbeit bevor. Die rot-weiß gestreiften Bänder wehen vom Tannenbaum. Die beiden Kränze liegen bereit, um auf dem Baumstamm befestigt zu werden. Seit nunmehr 17 Jahren spielt sich am Tag vor dem 1. Mai immer das gleiche Bild ab. Angefangen hat alles aus einer, wie man so schön sagt, Bierlaune heraus. Während wochentags über die Arbeit gestöhnt wird, stürzt sich das illustre Völkchen nun begeistert in Gummistiefel und Co, um mit Schaufel

und Harke bepackt dem Unkraut zu Leibe zu rücken. Es ist wie ein zweites Leben, das sie mit einem geradezu liebevollen, teils für Außenstehende wunderbar wirkenden Charme füllen. Gartenzwerge auf Weltreise mit Maibaum im Gepäck. Wenn die Nacht hereinbricht kann es schon passieren, dass zwischen den unzähligen Solarleuchten mit knatterndem Geräusch ein Zug seine Runden dreht, vorbei an den arbeitenden Bewohnern. Mit Schubkarre und Schaufel müht sich der eine ab, während an der nächsten Station ein weißbärtiger Geselle die entzündete Laterne hochhält.



Bauernhaus – Hochhaus

Noch im 17. Jahrhundert ist Wörgl ein kleines Bauerndorf mit einigen Handwerkern und ein paar wohlgemerkte sehr wohlhabenden Gasthäusern mit ihren Wirten. Wichtige Leute sind sie. Vier Frauen und fünf Herren. Kein Ungleichge-

wicht, und kein Komödientitel, sondern das damalige Recht verhilft Wörgl zu solch illustrierter Bewohnerbeschreibung. Auch ist Wörgl durchaus reicher an Einwohnern, doch Gesetz ist Gesetz.

Fotos: Dabernig



Die Altbürgermeister von Wörgl seit der Markterhebung 1911 / Teil III

Im März 1959 wurde **DI Ferdinand Mayr**, als Nachfolger von Johann Astl, für das Amt des Bürgermeisters bestellt. Mayr wurde als Sohn des Baumeisters Ferdinand Mayr am 12. Februar 1895 in Wörgl geboren. In seiner relativ kurzen Amtszeit von drei Jahren wurde das Molkeriegebäude in den Besitz der Gemeinde gebracht. Alte, hässliche Baracken wurden entfernt und neue Betriebe, Wohnhäuser erbaut. DI Ferdinand Mayr setzte sich für die Ansiedelung von Industriebetrieben, die sowohl durch die Schaffung von Arbeitsplätzen wie auch als Steuerträger zum Aufschwung Wörgls beitrugen, ein. Seine Funktion als Bürgermeister führte er ehrenamtlich aus und bewarb sich nie für einen öffentlichen Bau.



Dipl.-Ing. Ferdinand Mayr,
Bürgermeister 1959-1962

Am 27. April 1962 endete seine Amtszeit. DI Ferdinand Mayr wurde mit dem Verdienstkreuz des Landes Tirol ausgezeichnet. 1982 wurde er Ehrenbürger von Wörgl. Kurz vor Vollendung seines 88. Lebensjahres verstarb Mayr nach einem tragischen Unfall im Jänner 1984.

Rupert Hagleitner, 1914 in Wörgl geboren, wurde 1962



Rupert Hagleitner,
Bürgermeister 1962-1974

mit dem Amt des Bürgermeisters betraut. In seiner 12-jährigen Amtszeit verwirklichte er eine Reihe von Bauvorhaben im Rahmen des sozialen Wohnbaus und der Errichtung von Eigentumswohnungen. Weiters wurde das E-Werk in der Kelchsau gebaut, der Beschluss für den Bau des Betagtenheimes, des neuen Feuerwehrgerätehauses sowie des Hallenbades gefällt. Für seine Tätigkeit wurde ihm seitens der Republik Österreich das Verdienstkreuz verliehen, ebenso zeichnete ihn das Land Tirol mit dem Verdienstkreuz aus. 1973 wurde ihm die Ehrenbürgerschaft von Wörgl verliehen. Rupert Hagleitner verstarb im März 1974 völlig unerwartet.

1974 wurde Herbert Strobl zum Nachfolger von Hagleitner bestellt. Er engagierte sich für die Fertigstellung des Feuerwehr-Gerätehauses und des Betagtenheimes. Weiters wurde die Zingerle-Liegenschaft in der Johann-Seisl-Straße für den Bau des Polytechnischen Lehrgangs angekauft. Für die Erweiterung der Pflichtschulen wurde der Grundkauf abgewickelt. In seine Amtszeit fallen unter

anderem: Bau eines städtischen Mietwohnhauses, der Ausbau der bestehenden Kraftwerksanlagen und als Höhepunkt der Bau des Freizeitentrums (Sommerbad) am Madersbacherweg. Der neu trassierte Möslalmweg entfaltete sich zum beliebten Wanderweg und wird im Winter als Rodelbahn geschätzt. Zusammen mit dem damaligen Stadtarchivar Lois Plattner initiierte er die Wiedergründung des Wörgler Heimatmuseums. Im Jahr 1990 erhielt Strobl das Silberne Ehrenzeichen der Republik Österreich. 1987 verlieh ihm die Stadt Wörgl den Ehrenring.



Herbert Strobl,
Bürgermeister 1974-1980

Der am 30. Oktober 1942 in Kramsach geborene **Fritz Atzl**, gelernter Chemotechniker, übernahm 1980 das Amt des Bürgermeisters. In seine 17-jährige Amtszeit fiel die Durchführung einer Reihe wichtiger Projekte: Errichtung der Hauptschule II, Sporthalle und allgemeine Sonderschule, Erweiterungsbau der Volksschule, Neubau Polytechnischer Lehrgang sowie ein zweiter städtischer Kindergarten. Ein Sport- und Kulturzentrum wurde errichtet, ein Veranstaltungszentrum gebaut und der Friedhof-Süd fertiggestellt. Aber auch die bittere Enttäuschung in der Auseinandersetzung um den Krankenhausstandort Wörgl blieb ihm nicht erspart. Sein Plan war danach die Verwirklichung eines Gesundheitszentrums mit Tagesklinik für Wörgl. Atzl verstarb am 10. August 1997 an einem Sekundenherztod und löste große Betroffenheit in Wörgl aus.

GEWINNER AUGUST:

Herr DI Hubert Lechner
Dr.-Weitlaner-Straße 1
6300 Wörgl

Wir gratulieren herzlich!

Rätselfrage 09/2007:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:

**Wie lang war Fritz Atzl
Bürgermeister von Wörgl?**



Einsendeschluss: 11. September 2007.

Zu gewinnen gibt es zwei handsignierte Bücher „Wörgl - die Stadt im Portrait“ von Bgm. Arno Abler, Adriane Gamper und Hannes Dabernig.

Einsendungen per E-Mail an:

s.seiwald@stadt.woergl.at oder per Post an das Stadamt Wörgl, z. H. Frau Sabine Seiwald, Wirtschaftsstelle, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

Sprechstage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten:

Donnerstag, 06.09. und
20.09.07
8 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort:
Wörgl, Stadttamt, 1. Stock

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Freitag, 28.09.2007
9 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort:
Wörgl, Tirol-Milch,
Lattellaplatz 1

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft:

Mittwoch, 05.09.2007
9 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort: Wörgl,
Stadttamt, 1. Stock,
Um tel. Voranmeldung unter
0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Sprechstage Deutschland (DRV Bund und DRV Oberbayern):

Montag, 24.09.2007,
8.30 - 12 und 13 - 15.30 Uhr
Veranstaltungsort: Kufstein,
Arbeiterkammer, Praxmarerstr. 4,

Zwischenstaatliche Sprechstage für Arbeiter und Angestellte Italien – Österreich mit INPS Bozen und Trient

Donnerstag, 04.10.2007
8.30 - 13 Uhr
Veranstaltungsort: Innsbruck
– Pensionsversicherungsanstalt -
Landesstelle Tirol
Schusterbergweg 80, 6020 Inns-
bruck, (05 03 03 38403 - Telefo-
nische Anmeldung ist erwünscht!)

**Das nächste
Stadtmagazin
erscheint am:**

25.09.2007

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

SAMSTAG, 01.09.2007

SONNTAG, 02.09.2007

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhof-Str. 35.
Tel. 05332/73326
Notord. 10-12, 18-19 Uhr
Zentralapotheke
Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610

SAMSTAG, 08.09.2007

SONNTAG, 09.09.2007

Dr. Christoph Müller,
KR M. Pichler-Str. 4
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Stadtapotheke
Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 15.09.2007

SONNTAG, 16.09.2007

Dr. Josef Scherthner,
J. Speckbacher-Str. 5.
Tel. 05332/72766 oder 70236
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

Stadtapotheke

Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 22.09.2007

SONNTAG, 23.09.2007

Dr. Manfred Strobl,
KR M. Pichler-Str. 4/I.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12, 17-18 Uhr
Inntalapotheke
Mag. Pharm. F. Pschick KG
Oberndorfer Str. 50
Kirchbichl
Tel. 05332/93751

SAMSTAG, 29.09.2007

SONNTAG, 30.09.2007

Dr. Thomas Riedhart,
Fritz Atzl-Str. 8
Tel.: 05332/7472422,
Handy 0676/6304757
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Zentralapotheke
Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610

DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN

Sehr geehrte Liegenschaftsbesitzer!

Um die Verkehrssicherheit im Stadtgebiet Wörgl zu gewährleisten, werden von Mitarbeitern der Stadtgemeinde Wörgl kontinuierlich die Straßen, Wege und Gehsteige überprüft und die notwendigen Erhaltungsarbeiten durchgeführt. Immer wieder wird dabei festgestellt, dass aus Liegenschaften Äste von Sträuchern, Hecken oder Bäumen in den Luftraum der angrenzenden Gehsteige oder Fahrstreifen ragen und dadurch die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, beeinträchtigt werden. Dazu wird in Erinnerung gebracht, dass die lichte Durchfahrtshöhe oberhalb vom Fahrstreifen mind. 4,5 m und oberhalb von Gehsteigen mind. 2,5 m betra-

gen muss. Die Liegenschaftsbesitzer werden daher höflich ersucht, herausragende oder überhängende Äste u. Zweige, entsprechend den gesetzlichen Vorschriften auf die Grundgrenze oder die Höhenmindestmaße zurückzuschneiden.

Die Stadtgemeinde bietet die Möglichkeit, Baum-, Strauch- und Grasschnitte bis 5 m³ gratis zur Wörgler Kompostieranlage in die Franz Grillparzer-Straße zu bringen. Bitte beachten Sie die **Öffnungszeiten: 1. April bis 31. Oktober: Montag von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr, Mittwoch von 17.30 Uhr – 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr; 1. November bis 31. März: Samstag von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr.** Informationen erhalten Sie unter der Tel.Nr. 0664/255 43 84.

Kostenlose Rechtsauskünfte

(insbes. in Erbschafts-, Testaments- und Grundstücksangelegenheiten)
am Montag, 03.09.2007
von 9-12 Uhr in der Notariatskanzlei Dr. Pius Petzer, Bahnhofstraße 37, Telefon 05332/23028

Sprechstunden

von Frau Vizebürgermeister Maria Steiner, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, finden aufgrund der Sommerpause erst wieder **ab 10.09.2007, jeweils montags von 17.00 bis 19.00 Uhr** in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 / 1. Stock statt. Frau Vbgm. Steiner kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadttamt Wörgl, 1. Stock, statt.

Für das UFW
GR Ing. Emil Dander

Die Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 04.09.2007 von 15.00 bis 16.00 Uhr im Stadttamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Sprechstunde

(Jeden ersten Mittwoch im Monat von 16:00-19:00 Uhr)
Kostenlose Auskünfte – Geometer Dipl. Ing. Günter Patka
Auskünfte in vermessungstechnischen Fragen, Grundbuch am Mi, 01. August 2007 von 16.00-19:00 Uhr
Peter Anichstraße 21
Kontakt: 0664 / 586 0598, e-mail: geo.patka@aon.at

Einladung

**zur feierlichen Eröffnung
unseres neuen**

Mazda-Show- Room



Erleben

Sie mit uns gemeinsam einen
weiteren Höhepunkt unserer langen
Firmengeschichte

Programm:

Fr. 21. und Sa. 22. September:

Ausstellung und Präsentation des neuen
Mazda 2 und Mazda CX7



So. 23. September

Eröffnung des neuen Mazda-Schauraumes

- Um **11 Uhr ORF-Radio** Tirol live
- Frühschoppen unter der Leitung von Peter Kostner
- Drei bekannte Musikkapellen spielen auf
- Weinverkostung mit der Fa. Vinoteca di Palma
- Kletterwand für unsere kleinen Besucher -
betreut vom Alpenverein Kirchbichl



...mit uns kann man reden!



mazda HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl - Loferer Straße 10 - Telefon 0 53 32 - 7 25 17

www.autobrunner.at